

Abgetanzt

Beim Tuntenball warf sich die Grazer Society wieder außergewöhnlich in Schale und bot aufsehenerregende Einblicke. **18**



Abgefahren

13 der größten Grazer Autohändler verraten ihre persönlichen Modell-Highlights für das Jahr 2023. **30/31**



Ganze 69 Prozent mehr Insolvenzen in Graz als 2022

Schon 39 Firmen machten heuer Pleite

GESCHLOSSEN

Schockierend. Krieg, Corona und Arbeitskräftemangel sorgen für Masseninsolvenz. Alleine im Jänner und Februar mussten 39 Grazer Betriebe zusperren. Wirtschaftsstadtrat Günter Riegler brachte hochkarätige Experten an einen Tisch, um Lösungen zu finden.

SEITEN 4/5

KIDS • SHOE • OUTLET
<http://www.kindermarkenschuhe.at>

-25%

auf einen Artikel
deiner Wahl vom UVP.

Vom 06.03. bis 11.03.
in den Filialen
WEST und NORD.

Seriös - Einfühlsam - Würdevoll



**BESTATTUNG
WOLF**

www.bestattung-wolf.com

24h täglich

Do. 09.03. – Sa. 11.03.

**Fahrrad
Fahrrad
Börse**

Fahrräder
kaufen &
verkaufen

Markthalle
im Erdgeschoß

CITYPARK

Park

City

www.citypark.at



EDITORIAL



von
Tobit
Schweighofer

✉ tobit.schweighofer@grazer.at

Alle sperren zu und die Politik hört einmal zu

Schluss, aus, Ende. In Graz müssen so viele Betriebe wie selten zuvor zusperren. Ganze 39 Insolvenzen gab es nur im Jänner und Februar diesen Jahres (siehe auch Seiten 4/5). Auf's ganze Jahr gesehen rechnet Insolvenzexperte Rene Jonke mit einem Plus an Insolvenzen „im niedrigen zweistelligen Prozentbereich“ im Vergleich zu 2019. Auch der Hilferuf nach qualifizierter Zuwanderung wird immer lauter. In diesem Zusammenhang wusste auch Bundeskanzler Karl Nehammer, der diese Woche in Graz war, Neues zu berichten. Vor allem in Marokko und Indien ortet er Chancen, Fachkräfte nach Österreich lotsen zu können. Der europäische Markt ist hier bereits gesättigt. Ob diese Reisen rechtzeitig Hilfe bringen, ist allerdings eher unwahrscheinlich. Für viele werden diese Anstrengungen wohl zu spät sein. Direkter könnte der ebenfalls geforderte Ausbau der Kinderbetreuung helfen, um vor allem Frauen stärker in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Und siehe da: Sowohl die neue SP-Chefin Doris Kampus als auch VP-Stadtrat Kurt Hohensinner präsentierten just in dieser Woche Schulprojekte im Umfang von insgesamt zwei Millionen Euro (siehe Seite 6). Die Politik scheint derzeit zuzuhören, hoffen wir, dass das unseren Betrieben hilft.

Tobit Schweighofer, Chefredakteur

SONNTAGSFRÜHSTÜCK MIT...

... Schauspielerin Katharina Straßer

Katharina Straßer hat viele Fans. Die Schauspielerin und Sängerin ist selbst ein Fan von Frauen, die Nein sagen können, von Graukäs mit Kernöl und von Griechenland.



Normalerweise gibt's für Katharina Straßer kein Frühstück. Gerade ist sie aber auf Tour und wird da auch in Hotels und Pensionen verwöhnt.

PRIVAT

Sind Sie eher Morgenmuffel oder Frühaufsteherin?

Ich bin gezwungenermaßen eine Frühaufsteherin, durch die Kinder. Um sechs in der Früh steht jemand vor meinem Bett und sagt: „Ich will einen Kakao!“

Wie oft denken Sie sich dann „Ich will einen Kaffee“?

Ach, da reicht ein Kaffee.

Und was gibt's sonst zum Frühstück?

Gar nichts. Ich esse normalerweise erst zu Mittag. Sie wurden in eine Schauspieler-Familie hineingeboren. War das schon immer auch Ihr Berufswunsch?

Ja, absolut! Das war immer schon mein Wunsch und quasi unvermeidbar. Nichts anderes interessiert mich so sehr...

Ein bisschen vielleicht die Musik? Mit den Poxrucker Sisters haben Sie jetzt die Single „Na“ veröffentlicht, eine Hymne für Empowerment von Frauen, die am 9. März auch in Graz präsentiert wird. Was macht für Sie eine starke Frau aus?

Genau das, worum es in dem Lied geht. Starke Frau sind alle, die auch mal Na, also Nein, sagen können.

Wer ist Ihr absolutes Vorbild?

Meine Mama! Ich bewundere ihre Stärke und ihre Lebensfreude. Und dass sie sich eben traut, auch Nein zu sagen. Sie ist nicht so sehr auf Außenwirkung aus, sondern überlegt, wie es ihr selbst mit Dingen geht.

Was sollte sich auf dieser Welt ändern?

Dass man die Grenzen der anderen besser akzeptiert – das finde ich sehr wichtig.

Was verbinden Sie mit Graz?

Ich habe schon super Konzerte in Graz gespielt und bin am 15. April auch wieder mit meinem Cissy-Kraner-Solo in der Komödie Graz! Darauf freue ich mich schon sehr. Das Grazer Publikum ist ganz toll. Leider hab ich von der Stadt selbst sehr wenig gesehen, ich kenne nur viele Theater von innen.

Welches ist Ihr geheimes Laster? Welcher Sünde können Sie nicht widerstehen?

Das passt zur Steiermark: Graukäs mit Kernöl!

Wohin reisen Sie sonst am liebsten?

Nach Griechenland, ich war schon unzählige Male dort, auf unterschiedlichen Inseln. Ich liebe die Menschen, sie sind so entspannt und haben keinen Stress. Ich liebe griechisches Essen so, wie die Einheimischen es in einer Taverne direkt von der Chefin präsentiert bekommen, mit viel Gemüse. Griechenland ist unaufgeregt, rough, kein Luxus, kein Schnickschnack – das gefällt mir. Gerade ist ja auch der Film „Griechenland“ in die Kinos gekommen, in dem ich dabei bin.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Gesundheit in meiner Familie! Das ist einfach das Wichtigste.

VERENA LEITOLD

Katharina Straßer wurde am 11. März 1984 in Rum in Tirol geboren. Nach der Matura ging sie nach Wien, um Schauspiel zu studieren. Seit der Spielzeit 2006/07 ist sie am Volkstheater engagiert. Daneben ist sie in unzähligen Film- und Fernsehproduktionen zu sehen – etwa „Schnell ermittelt“ oder zuletzt „Griechenland“. Straßer war mit Schauspieler **Thomas Stipsits** verheiratet, gemeinsam haben sie zwei Kinder (9 und 5 Jahre).

Baubeginn in der Grazer Innenstadt

Am 6. März 2023 startet der Bau der Innenstadtentlastungstrecke. Bevor die neuen Linien für Entlastung sorgen, muss jedoch die Neutorgasse gesperrt werden. Wie Sie trotzdem gut durch die Innenstadt kommen, sehen Sie hier:

MIT DEN ÖFFIS



Regionalbusse und die Linie 67 steuern den Andreas-Hofer-Platz nicht mehr an. Ersatzhaltestellen gibt es unter anderem beim Roseggerkai und am Opernring.

ZU FUSS



Innerhalb eines gesicherten Bereichs in der Baustelle sind nach wie vor sämtliche Zugänge in der Neutorgasse zu Fuß erreichbar.

MIT DEM RAD



Die Neutorgasse kann, das Rad schiebend, an den Baustellen-Übergängen gequert werden. Der Radfahrstreifen Landhausgasse entfällt, die Umleitung führt über den Sparkassenplatz in die Albrechtgasse.

MIT DEM AUTO

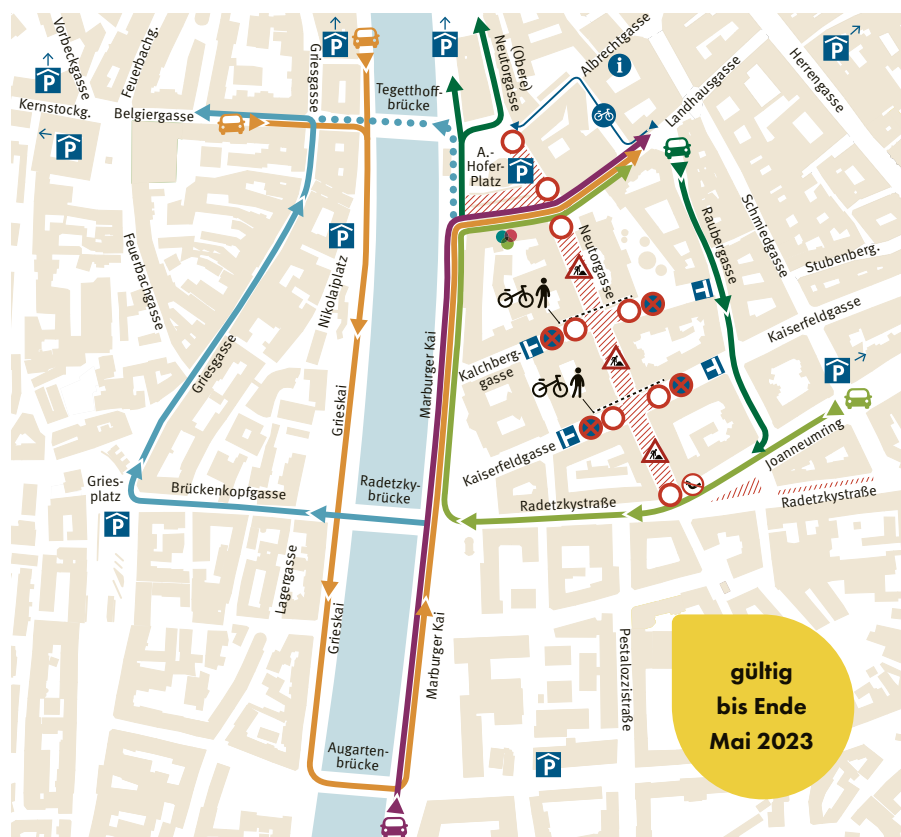


Die Innenstadt ist mit dem Auto am besten über den Marburger Kai erreichbar.

LADEN & LIEFERN



Anlieferungen in die Neutorgasse können über die Sackgassen der Kalchberggasse und der Kaiserfeldgasse erfolgen.



Baustellenbereich ab 6. März 2023

Baustellen-Querung (Schiebestrecke)

tim wird ab 3. 4. 2023 an einen anderen Standort verlegt

Alle Parkgaragen bleiben befahrbar

Mit dem Auto in die Innenstadt

von Norden/Westen

von Osten

von Süden

Abfahrt

Mit dem Auto in die Belgiergasse

bis 10. 4. 2023

ab 11. 4. 2023

**gültig
bis Ende
Mai 2023**

hier geht's zum Plan
in voller Größe



holding-graz.at/weichenstellung

Das Land
Steiermark

Eine Zusammenarbeit
von Holding Graz
und Stadt Graz

GRAZ
HOLDING



Wenn man ein Auto besitzt, aber die vier Reifen gehören einem anderen, dann ist es ein Mehrwert, wenn man die Reifen kauft.“

LAbg. Andreas Kinsky zum Energie-Steiermark-Deal ÖVP



ÖiF-Leiterin Sonia Koul (l.) und Ministerin Susanne Raab

FERDER

Raab besuchte Frauenzentrum

■ „Frauen mit Migrationshintergrund zu stärken, ist mir ein Herzensanliegen“, erklärte Integrationsministerin **Susanne Raab** bei ihrem Besuch im Grazer ÖiF-Frauenzentrum (Infos: integrationsfonds.at). Das Zentrum bietet verschiedenste Angebote an, um die Frauen aus Graz zu unterstützen, wie etwa individuelle Beratung, Seminare mit Experten sowie Sprechstunden mit Integrationskoordinatoren. **EF**



LH Christopher Drexler begrüßte Kanzler Karl Nehammer (r.). BKA/GLASER

Nehammer auf Steiermark-Tour

■ Bundeskanzler **Karl Nehammer** stattete Graz einen Besuch ab. Nach Gesprächen mit Landeshauptmann **Christopher Drexler**, WK-Präsidenten **Josef Herk** und Wirtschaftsband-Direktor **Jochen Pack** zeigte sich Nehammer beeindruckt: „Ich bin überzeugt, dass die Steiermark mit dieser unternehmerischen Innovationskraft auch die Herausforderungen der Zukunft bewältigen wird.“

Arg: 63 Prozent mehr



Hochkarätige Wirtschaftsrunde: Martin Schaller, Nina Zechner, Andrea Keimel, Christoph Ludwig, Karl-Heinz Kohrgruber, Rene Jonke, Karl-Heinz Dernoscheg, Günter Riegler, Fritz Möstl und Boris Papousek (v. l.).

STADT GRAZ

derGrazer

Blitzumfrage ?

Wie kann man den Betrieben helfen?

ALLE FOTOS: DER GRAZER



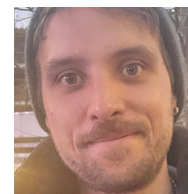
„Man sollte wieder mehr innerstädtisch einkaufen. Wir brauchen den Regionalitätshype zurück!“
Richard Schuster, 38, Fotograf



„Es bräuhete mehr Subventionierungen und Maßnahmen zur Bekanntheitssteigerung für kleine Betriebe.“
Elisabeth Mayer, 31, AHS-Lehrerin



„Hilfreich wäre, wenn die Mieten für Unternehmer günstiger wären. Da könnte man Maßnahmen setzen.“
Aslan Abas, 54, Reinigungskraft



„Gerade in Graz müsste sich auch politisch etwas ändern. Kleine Betriebe können mit großen nicht mithalten.“
Manuel Sandner, 31, Architekturplaner



„Bürokratie abbauen und steuerliche Begünstigungen für regionale Betriebe schaffen, anstatt Ketten zu fördern.“
Mario Sabathy, 28, Programmierer

TOP



GETTY, KK

LKH unter besten Spitälern der Welt
Das Grazer LKH kam im Spital-Ranking des US-Nachrichtenmagazins Newsweek auf den tollen 79. Platz.

Mehr Gewaltfälle gegen Kinder
2022 wurden doppelt so viele Betretungsverbote mit Kindern als Betroffene ausgesprochen wie 2019.



FLOP

Insolvenzen als im Vorjahr

SCHLIMM. Stadt reagiert auf hohe Zahl der Firmenpleiten und versammelte Experten zum Runden Tisch. Graz ist dennoch krisenfest.

Von Tobit Schweighofer
tobit.schweighofer@grazer.at

Gefühlt muss derzeit alle paar Tage ein bekannter Grazer Betrieb Konkurs anmelden. Und tatsächlich gab es laut KSV 1870 im Jänner und Februar insgesamt 39 Insolvenzen in Graz. In den Vergleichsmonaten des Vorjahres waren es nur 24, ein Anstieg um ganze 63 Prozent also. Auch im Vergleich zu 2019 – also vor Corona – beträgt das Plus noch immer 26 Prozent.

Hochkarätige Runde

Aufgrund eines alarmierenden Berichtes im „Grazer“ im Dezember (siehe Infokasten) organi-

sierte Wirtschaftsstadtrat **Günter Riegler** einen Runden Tisch, um mit hochkarätigen Experten über die aktuelle Situation zu beraten. Teilgenommen haben WK-Direktor **Karl-Heinz Dernoscheg**, **Nina Zechner** (Industriellenvereinigung), **Karl-Heinz Kohrgruber** (Referatsleiter Wirtschaft und Innovation, Land Steiermark), **Fritz Möstl** (Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer), Raiffeisen-Generaldirektor **Martin Schaller**, **Christoph Ludwig** (SFG), **Rene Jonke** (KSV 1870), **Boris Papousek** (Energie Graz) und die Leiterin der Wirtschaftsabteilung der Stadt Graz, **Andrea Keimel**.

Fritz Möstl erklärte den Anstieg der Zahl an Insolvenzen mit einem Nachholeffekt. Ohne Corona-Hilfen wären viele der betroffenen Unternehmen wohl schon früher in eine existenzbedrohende Lage gekommen. Martin Schaller prognostizierte eine Erhöhung der Zinsen: „Aber in einem Bereich, der vor einigen Jahren noch normal gewesen ist. Ein bis drei Prozent sind durchaus leistbar.“

Einigkeit herrschte darüber, dass der Fachkräftemangel das größte Problem der Wirtschaft ist. Früher waren Insolvenzen mit Arbeitslosigkeit verbunden – das sei heute nicht der Fall, weil viele Unternehmen händeringend Arbeitskräfte suchen. Nina Zechner forderte in diesem Zusammenhang einmal mehr den Ausbau der Kinderbetreuung. Auch qualifizierte Zuwanderung sei notwendig, ergänzte Karl-Heinz Kohrgruber.

Robuste Wirtschaft

Gute Nachrichten gibt es jedoch vom Energiemarkt: Hier entspannt sich die Lage. Im Vorjahr war der Strompreis zeitweise bei 500 Euro pro Megawattstunde – dem Zehnfachen dessen, was man bis 2021 zahlen musste – gelegen, aktuell liege er bei 160 Euro, erklärte Boris Papousek. Ähnlich sei die Situation bei Gas. Karl-Heinz Dernoscheg drängte dennoch weiterhin auf einen Energiekostenschuss für Unternehmen.

Riegler zieht fürs Erste ein positives Fazit: „Zweifelloos sind die wirtschaftlichen Rahmenbedin-

gungen – Stichwort Ukraine – nicht gerade einfach, die Grazer Wirtschaft ist aber sehr robust und die Lage besser als vielfach kolportiert. Nach Meinung der Experten kann man mit einer gewissen Zuversicht in die kommenden Monate blicken“, berichtet der Wirtschaftsstadtrat. Nachsatz: „Das heißt aber nicht, dass sich die Politik zurücklehnen darf – der Standort Graz muss ständig weiterentwickelt werden, so wird aktuell an einer neuen Wirtschaftsstrategie gearbeitet, um die Stadt für die Zukunft gut aufzustellen.“

Grazer Insolvenzen

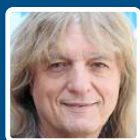
- 183 Insolvenzfälle gab es in Graz bis zur Monatsmitte im Jahr 2022, im Jahr davor waren es nur 103. Heißt: Schon hier gab es eine Zunahme der Insolvenzen um 77,7 Prozent.
- Extrem liest sich auch der Anstieg der verzeichneten Passiva. Lagen die 2021 bei nur 70,1 Millionen Euro, waren es im Vorjahr gleich 258,1 Millionen.



Zirben Steirer
Zirben Ostermarkt
 Unser Ostermarkt ist vom 24. März bis 8. April
 Mittwoch bis Sonntag
 von 10:00 bis 19:00 Uhr
 für Dich geöffnet!
 Rötschgraben 1, 8102 Gratkorn
www.zirbenhuette.at



KOMMENTAR



von
**Vojo
Radkovic**

vojo.radkovic@grazer.at

Mehr Emotionen als Emissionen

Es ist nicht verwunderlich, dass die Diskussionen um Verbrennungsmotoren versus E-Motoren sehr emotional geführt werden. Es gibt zwei versteinerte Standpunkte, wo sich keiner auch nur einen Millimeter bewegen will. Die einen, die sagen, es gibt nur eine Mobilitätszukunft, und die ist rein elektrisch. Die anderen, die sagen, na ja, es gibt auch noch Alternativen. Und da prallen sie schon aufeinander, die Hardliner im Emissionskonflikt. Wie schon bei nahezu allen von uns Menschen selbstgemachten Krisen läuft einiges gewaltig schief. Gegen Elektroautos ist nichts einzuwenden. Aber rein nur auf E-Mobilität zu setzen, ist kurzichtig. In den Diskussionen braucht man das böse Wort Verbrennungsmotoren nur ansprechen, schon schäumen die E-Hardliner und man erntet verächtliche Blicke. Aber jeder, der einigermaßen rechnen kann, muss zugeben: Das von der EU verordnete Aus für Benzin- und Dieselantriebe ab 2035 geht sich einfach nicht aus. Wer rein nur auf eine Antriebsart setzt, dem fehlt der Plan B. Den sollte man aber haben, und da gibt es hervorragende Alternativen aus den heimischen Forschungslabors. Die Diskussion um die Antriebe der Zukunft hat gerade erst begonnen, mit offenbar mehr Emotionen als Emissionen.



Für Brennpunktschulen und Infrastruktur:

Zwei Millionen Euro für Grazer Schulen

Die Volksschule Baiern wird laut Stadtsenatsbeschluss eine neue Dachterrasse um 160.000 Euro erhalten.

SCHWERPUNKT. Die neue SP-Chefin Doris Kampusch reserviert mehr als eine Million Euro für Brennpunktschulen, Bildungstadtrat Kurt Hohensinner kündigt an, drei Grazer Schulen um 720.000 Euro sanieren zu lassen.

Von Tobit Schweighofer
tobit.schweighofer@grazer.at

Gute Nachrichten für die Grazer Schulen: Die Stadt stellt knapp zwei Millionen Euro für Verbesserungen zur Verfügung. Die erst gestern gewählte neue Grazer SP-Chefin **Doris Kampusch** gab bekannt, dass sogenannte Brennpunktschulen in Graz mehr als eine Million Euro zusätzliches Budget erhalten. Damit können spezifische Bedürfnisse wie mehr Deutschförderkurse oder auch Teilnahme an Schulveranstaltungen finanziert werden, die Million kommt laut Auskunft aus ihrem Büro aus dem Budget der Stadt. Generell werde die SPÖ Graz in Zukunft noch stärker „Probleme erkennen, anspre-

chen und Lösungen finden“, so die neue Parteichefin, die ankündigt, Bürgermeisterin werden zu wollen.

Im Stadtsenat wurden hingegen 720.000 Euro für Investitionen in die Bildungsinfrastruktur freigegeben (siehe Infokasten). „Meine Vision ist, dass Graz eine Stadt der unbegrenzten Bildungsmöglichkeiten ist, in der alle Kinder ihre Talente bestmöglich entfalten können“, erklärt Bildungstadtrat **Kurt Hohensinner**. „Wir arbeiten laufend daran, dass es für unsere Kinder in dieser Stadt die besten Bildungschancen gibt. Für mich ist klar: Gerade in schwierigen Zeiten sind Investitionen hier besonders wichtig. Denn wer in die Bildung investiert, investiert in die Zukunft unserer Stadt.“

Schul-Sanierungen

■ **VS Baiern:** Die Dachterrasse wird um 160.000 Euro adaptiert. Geplant ist unter anderem eine Teilüberdachung mit Tisch und Sitzmöglichkeit für 25 Kinder plus Betreuungsperson.

■ **Hort Kronesgasse:** Das Dach wird komplett erneuert und die Kastenfenster einer Sanierung unterzogen. Die Sanierung soll im Juli und August um 217.000 Euro durchgeführt werden.

■ **Kindergarten Harterstraße:** Neben einer thermischen Sanierung werden unter anderem die Beleuchtung erneuert und die Terrasse im Juli und August um 350.000 Euro saniert.

Erster Wasserstoffbus im Anrollen

ENDLICH. Vor einem Jahr hätte der erste Grazer Linienbus mit Wasserstoff-Antrieb den Betrieb aufnehmen sollen. Nach etlichen Verzögerungen ist es jetzt in wenigen Wochen tatsächlich so weit.

Von Tobit Schweighofer

tobit.schweighofer@grazer.at

Was lange währt, wird endlich gut: Der lange angekündigte Wasserstoffbus wird jetzt tatsächlich schon bald in Graz seine Runden drehen. Der Hyundai-Linienbus wird bei der MotionExpo (10. bis 12. März) präsentiert und danach den Betrieb aufnehmen. Das jüngste Mitglied der Öffi-Flotte, das der Holding dank einer Förderung 400.000 Euro kostet, wird auf möglichst vielen Linien eingesetzt werden und bei der OMV-Tankstelle Murpark betankt.

„Die Graz Linien haben sich für die nächsten Jahre gemeinsam mit der Stadt Graz klare Ziele gesetzt: weniger Emissionen, weniger Lärm für die Fahrgäste



Bevor der neue Wasserstoffbus nach Graz gekommen ist, war er auf Deutschlandtour, auf Bergfahrten in Tirol und bei Adaptierungsarbeiten in Niederösterreich.

HOLDING GRAZ

und Anrainer“, erklärt der zuständige Holding-Vorstand **Mark Perz**. „Wir freuen uns daher, dass wir nach dem Baustart der Innenstadtentlastung nun mit

dem ersten Wasserstoffbus einen weiteren wichtigen Schritt im Bereich der zukunftsorientierten Mobilität setzen können.“

Ob dieser Weg tatsächlich wei-

tergegangen wird und weitere Wasserstoffbusse angeschafft werden, steht aber noch in den Sternen – hier ist bislang keine Entscheidung gefallen.

HAPPY BIRTHDAY!

15 Jahre Shopping Nord

SHOPPING
nord

WÜNSCH
DIR WAS!

23.02.-11.03.

SHOPPINGNORD.AT

Party! Sa., 11.03. Glücksrad | Animal Riding | Zauber-Show | Bastel-Stationen uvm.



Nur einige Meter Gehsteig fehlen, doch das zwingt dazu, die Fahrbahn zu überqueren oder knapp neben der Straße entlangzugehen. MINUTILLO (2), FOTO FISCHER

Übergangslösung für „Gehsteigdesaster“

STRASSGANG. Ein fehlendes Gehsteigstück als Gefahr für Kinder auf dem täglichen Schulweg.

Von Mirella Kuchling
mirella.kuchling@grazer.at

Der Gehsteig am Schwarzen Weg 13 in Straßgang wurde zwar fertiggebaut, allerdings fehlt hier das Teilstück beim Acker vor der GKB. „Am Schwarzen Weg wohnen viele Familien mit Kindern, auch neue Siedlungen werden dort gebaut und es ist für mich nicht nachvollziehbar, warum speziell Kinder und gehbeeinträchtigte Personen auf der Straße bzw. im Schlamm gehen müssen“, so der Bezirksvorsteher **Walter Wurm**, ÖVP.



Walter Wurm

Zwischenlösung

Auch die Eltern von betroffenen Schulkindern sorgen sich. **Vincenz Minutillo**, Vater zweier Kinder, die täglich zur Bushaltestelle müssen, um in die Volksschule Straßgang zu fahren, wohnt in einer der Siedlungen und weiß, dass etliche Kinder auf ihrem täglichen Weg entweder auf die gegenüberlie-

gende Straßenseite wechseln oder am Fahrbahnrand entlang eines Ackers, den ein Trampelpfad verunziert, gehen müssen. „Wenn ich mitgehe, sehe ich, wie knapp das alles ist. Am schlimmsten ist es, wenn die Ampel vom Zug auf Grün schaltet, da ist es einfach zu eng für zwei Autos und Fußgänger.“

Hintergrund ist, dass gemeinsam mit der Bahnunterführung in der Kärntner Straße am Schwarzen Weg eine Unterführung für den Fuß- und Radverkehr errichtet werden soll. Der Baubeginn wird laut Stadt Graz zwischen 2025 und 2027 erfolgen. Eine günstige Zwischenlösung sei im Interesse der Sicherheit der Fußgänger, insbesondere der Kinder, in Planung. Vizebürgermeisterin **Judith Schwentner**: „Wir sind in enger Abstimmung mit der Abteilung für Verkehrsplanung und dem Bezirksvorsteher in Straßgang, um eine schnelle Lösung am Schwarzen Weg zu erzielen.“

Wohnprojekt

NEU. Das Andritzer Gasthaus Goldener Hirsch wurde abgerissen, es kommt stattdessen ein Wohnbau. 17 Einheiten sind geplant.

Von Verena Leitold
verena.leitold@grazer.at

Stolze 33 Jahre haben **Helga** und **Thomas Schulz** das Gasthaus Goldener Hirsch in der Kahngasse in Andritz geführt. Nachdem kein Nachfolger gefunden werden konnte, haben sie den Betrieb im August 2021 zugesperrt. Seither stand das Gebäude, das bis 1938 als Mauthaus diente, leer. Jetzt ist auch diese Geschichte.

Denn auf dem Grundstück soll ein moderner Wohnbau entstehen. Vor kurzem wurden die Ab-

brucharbeiten abgeschlossen. Der Investor, **Dario Mihajlovic** von der DMiMMo GmbH, möchte Anfang April zu bauen beginnen. Alle dafür nötigen Genehmigungen und Bescheide liegen bereits vor.

„Wir bauen ein Wohnhaus mit 17 Einheiten und einer Garage mit 15 Parkplätzen. Im Dachgeschoss sind zwei Penthouse-Wohnungen mit 77 und 88 Quadratmetern geplant. Die übrigen Einheiten haben etwa 45 Quadratmeter – also zwei Zimmer. Es gibt großzügige Terrassen und Balkone“, beschreibt der Bauherr das Projekt. Es handelt sich um einen Baukörper, der in Beige, Hellgrau und Weiß gehalten sein wird. Die Arbeiten sollen ein gutes Jahr dauern, 2024 wird also alles fertig sein.

Die Adresse des Grundstücks, bisher Kahngasse 22, wird zu Mautgasse 13. Die Zufahrtssituation wird ebenso wie bei einem Projekt von Viereck Architekten ein Stück weiter nördlich geringfügig geändert.



JUNIOR ACCOUNT MANAGER (m/w/d) Graz | Vollzeit

Jahreszielgehalt brutto: ab € 40.000,-
auf Basis 40 h/Woche inkl. variabler Gehaltsbestandteile
& Übernahme eines bestehenden Kundenstocks

Sie wollen mit interessanten Unternehmen arbeiten und durch spannendes Networking mit kreativen Ideen Geld verdienen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn als Junior Account Manager (m/w/d) treten Sie als Verkaufsprofi auf und repräsentieren unser Unternehmen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
silvia.pfeifer@grazer.at



statt Kult-Gasthaus



Das ehemalige Andritzer Mauthaus, in dem zuletzt das Gasthaus Goldener Hirsch untergebracht war, gibt es nicht mehr.



GR Astrid Schleicher, Pascuttini, Schönbacher, GR Michael Winter

KFG startet mit neuer Farbe

■ Der Korruptionsfreie Gemeinderatsklub, kurz KFG, rund um Stadträtin **Claudia Schönbacher** und Klubobmann **Alexis Pascuttini** präsentierte diese Woche zwölf inhaltliche Schwerpunkte inklusive einiger konkreter Forderungen. Bald wird auch eine Bürgerliste gegründet, die Parteifarbe ist Petrol. Vorerst will man sich auf Graz beschränken und vor allem intensiv in den Bezirken arbeiten, aber auch eine Ausweitung in steirische Regionen ist denkbar.

HERVIS BIKE FESTIVAL

Entdecke bei unserem Bike Festival die besten Bikes mit **total verrückten Festivalpreisen!**

DO. 09.03. – SO. 12.03.2023

SEIFENFABRIK

VERANSTALTUNGSZENTRUM

AB 9:30 UHR

GET MOVIN'

BREEZER

E-TREKKINGBIKE POWERWOLF EVO1.1 + SM LS

Auch als Herrenmodell erhältlich • 3020620, 3020612

28"	MOTOR Bosch Gen. 4	AKKU 625 Wh	GÄNGE 12
FEDERGABEL Suntour Mobie 45	BREMSEN hydr. Shimano MT420	SCHALTWERK Shimano XT	

DAMEN

UVP 4.499.-

HERVIS VERKAUFSPREIS 3.999.-

3.299.-

zzgl. Montage 19,99 €

FESTIVAL PREIS

0% Finanzierung

91.⁶⁴ /Monat

36 Monate Laufzeit¹⁾

Angebot gültig in 8010 Graz, Seifenfabrik Veranstaltungszentrum, Angergasse 43, solange der Vorrat reicht, längstens bis Sonntag, 12.03.2023. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Preise sind nicht in den Hervis Stores und nicht online auf www.hervis.at gültig. Preise in Euro inkl. MwSt. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

1) Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Die Finanzierungsentscheidung obliegt unserer Partnerbank, der Santander Consumer Bank GmbH, gültig bis 30.04.2023. Gültig nur in den Hervis Stores.



Anton Lang, Elke Kahr und Judith Schwentner (v.l.) beim Kick-off FISCHER

Startschuss für Mega-Baustelle

■ Die Weichen für die Entlastungsstrecke durch die Neutorgasse sind gestellt, am morgigen Montag beginnen die Bauarbeiten für die neue Straßenbahn-Strecke. Im Vorfeld luden Politik und Holding zum Kick-off-Event mit Kampagnen-Präsentation. Mittwochs von 16 bis 18 Uhr gibt es auch eine Baustellen-Sprechstunde in der Albrechtgasse 3. Vize-Landeshauptmann **Anton Lang**, Bürgermeisterin **Elke Kahr** und Stellvertreterin **Judith Schwentner** wünschten „eine unfallfreie Baustelle und Glück auf!“



Alter Bridge kommen zum ersten Mal nach Graz. KK

Mega-Sommer am Schloßberg

■ Mit Highlights gespickt ist der „Sommer am Berg 2023“ der Grazer Spielstätten. Im Rock- und Popbereich kommen **Alter Bridge** zum ersten Mal am 21. 6. nach Graz auf die Kasematten. **Sportfreunde Stiller**, **Edmund, Josh und Julian Le Play** vervollständigen dieses Genre. Heftige Metal-Kost bietet wieder das Festival Metal on The Hill und Klassikfreunde freuen sich auf Carmen mit **Elina Garanca**, **Erwin Schrott** und **Ramon Vargas** (www.sommer-am-Berg.at).



GETTY, STADT GRAZ/FISCHER

14 sogenannte Exklusivtrauungsorte gibt es in Graz mittlerweile – zwei davon sind gerade neu dazugekommen.

SCHÖN. Mittlerweile kann man auch außerhalb des Grazer Rathauses standesamtlich heiraten. 62 Paare haben die Möglichkeit dazu 2022 genutzt. Jetzt gibt es mit dem Parkhotel und Stammtisch Paulustor zwei neue Locations.

Von Verena Leitold
verena.leitold@grazer.at

Rund 811 Paare werden jedes Jahr am Grazer Standesamt im Rathaus getraut. Darüber hinaus kann man unter bestimmten Bedingungen auch außerhalb standesamtlich heiraten, an sogenannten Exklusivtrauungsorten. Und seit dem letzten Jahr können sich auch Lokale, Hotels und Veranstaltungsstätten als solche bewerben.

„Diese Öffnung ermöglicht es, die Hochzeit in einem besonderen Rahmen zu feiern – genau so, wie es sich das Brautpaar wünscht“, freut sich die für das BürgerInnenamt zuständige Stadträtin **Claudia Schönbacher**. „Damit ermöglichen wir vielen Paaren ihre Traumhochzeit und vereinfachen vielerorts den Ablauf, wenn die standesamtliche Trauung bereits in einem Veranstaltungsort abgehalten werden kann. Ich freue mich,

dass sowohl die Grazer als auch unsere tollen Lokale das Angebot so gut annehmen!“

Im Jahr 2022 wurden 62 Exklusivtrauungen gebucht. Heuer gibt es bereits 90 Buchungen für das gesamte Jahr – ein paar werden sicher noch dazukommen.

Neue Möglichkeiten

Ab sofort stehen den Heiratswil-

ligen zwei zusätzliche Exklusivtrauungsorte zur Verfügung: Das Parkhotel und das „Stammtisch Paulustor“ wurden neu in die Liste aufgenommen.

Bei solchen Trauungen bzw. Verpartnerungen außerhalb der Amtsräume fallen zusätzliche Gebühren in der Höhe von 380 Euro plus 54,50 Euro zu den anderen Verfahrenskosten an.



Susanne Baumgartner (Baumgartner Am Paulustor), Referatsleiterin Anke Christina Neukam, C. Schönbacher und Stammtisch-Küchenchef Andreas Hamler (v.l.)

Kassegger neuer FP-Chef

NEUSTART. Nach all den Turbulenzen in der Partei hat die FP Graz einen neuen Stadtparteiobmann. Axel Kassegger wurde mit 94,7 % der Stimmen gewählt.

Am Abend gegen 20 Uhr war es klar, die Grazer Stadt-FPÖ hat einen neuen Obmann: **Axel Kassegger** wurde mit 94,7 Prozent der Stimmen gewählt. Es waren 155 Delegierte und 153 Stimmen wurden abgegeben. Davon entfielen 145 auf Kassegger, acht wählten ungültig. Für den Landesparteiobmann **Mario Kunasek** ein Lichtblick in den derzeitigen Turbulenzen. Kunasek sieht auch in dem Stadtparteitag der FPÖ einen Parteitag des Aufbruches. Turbulenzen gab es in letzter Zeit wahrlich viele. Etwa die ganze Affäre mit Fördergeldern, die abgezweigt wurden und in Millionenhöhe verschwunden sind. Das brachte unter anderem den früheren Parteiobmann und Grazer Vizebürgermeister **Mario Eustacchio** zu Fall, und



Landesparteiobmann Mario Kunasek gratuliert: Axel Kassegger (r.) ist neuer Stadtchef. FPÖ

jetzt geriet der Landesparteiobmann Mario Kunasek selbst in den Fokus der Staatsanwaltschaft, die vom Landtag seine Auslieferung verlangt. Das Thema bestimmte auch den Großteil des Stadt-

parteitages in der Messehalle. Kunasek selbst sagte, er werde alle Vorwürfe entkräften und die FP werden 2024 stimmenstärkste Partei in der Steiermark sein. Standing Ovationen.



So sehen die Wunsch-Zettel aus, die im Center abgegeben sind. RIPPX

Shopping Nord feiert 15 Jahre

Das Grazer Einkaufszentrum Shopping Nord feiert sein 15-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum zeigt sich die Centerleiterin **Heike Heinisser** sichtlich motiviert. Mit der Kampagne „Danke“ möchte sich das Center bei all seinen Kunden bedanken. Man kann bei einem Gewinnspiel mitmachen. Dazu muss man einen Wunsch-Ballon ausfüllen und in der Wunsch-Zone im Obergeschoß abgeben. Eine besondere Geste der Dankbarkeit.

DAS KLIMATICKET AB JETZT GÜNSTIGER!

CLASSIC: 468 EURO (statt 588 Euro)
ÜBERTRAGBAR: 568 EURO (statt 688 Euro)
SENIOR/JUGEND/SPEZIAL: 351 EURO (statt 441 Euro)

1 Jahr durch die ganze Steiermark.
JETZT IHR KLIMATICKET SICHERN!



FOTO: SHUTTERSTOCK



Verbund verbindet.

VERBUND LINIE



Martin Brandstätter besuchte Claudia Plakolm in Wien.

BKA

Grazer JVP will mitreden dürfen

■ Die Grazer JVP fordert einen sachlichen Dialog bezüglich der Verkehrsplanung und besuchte in dieser Sache auch die Jugendstaatssekretärin und Bundesobfrau der Jungen Volkspartei, **Claudia Plakolm**, in Wien. „Demokratie findet für uns im Dialog und nicht in Straßenblockaden statt“, erläutert der Obmann der JVP Graz, **Martin Brandstätter**. Auch Plakolm unterstützt die Forderung nach mehr Jugendbeteiligung und kritisiert die Klimakleber.

Student klagt Uni

SAUER. Da ein Grazer Seniorstudent sich durch zu viel Digitalisierung am Studium behindert fühlt, fordert er eine Schadensgutmachung von 500.000 Euro.

Von Vojo Radkovic

✉ vojo.radkovic@grazer.at

Der Grazer **Wolfgang Pörtl** studiert seit 2012 an der Grazer Universität. Zuerst war er als Senior außerordentlicher Hörer, seit 2014 ist er ordentlich Studierender. Was Pörtl die Zornesröte ins Gesicht treibt, ist nicht nur die immer wieder aufpappende Frage, wann er endlich mit seinem Studium fertig sei, sondern der Umstand, dass man offenbar an der Grazer Uni nur mehr mit Laptop und Computer studieren kann. Pörtl: „Natürlich habe ich ein Mobiltelefon und einen Computer. Der bloße Besitz eines Mobiltelefons und eines Computers kann aber die Universität nicht berechtigen, von Studierenden zu verlangen, dass diese das Mobiltelefon und den Com-

puter für das Studium finanzieren und verwenden. Tatsache ist, dass man sich nicht einmal zu Lehrveranstaltungen anmelden kann und sich auch nicht zu Prüfungen anmelden kann und auch überhaupt keinen Zugang zum Studium hat, wenn man nicht Mobiltelefon und Computer besitzt und verwendet. Und zur ersten blöden Frage: Natürlich kann man dieses Studium in relativ kurzer Zeit abschließen, wenn man sich den völlig untauglichen Lehrplänen unterwirft und brav alles nachplappert, was Lehrveranstaltungsleiter an dieser Universität als ihre einzige Wahrheit erkennen.“ Pörtl hat sich jetzt an die Finanzprokuratur gewandt und Schadenersatzforderung samt Schmerzensgeld wegen rechtswidriger Diskriminierung und Hinderung am Studium erhoben. Pörtl, der 61 Jahre alt und In-

haber eines Behindertenausweises ist, sieht sich am Fortkommen seines Studiums behindert. Er fordert eine Schadensgutmachung von 500.000 Euro.

Präsenz vorgesehen

Catherine Walter-Laager, Vizerektorin für Studium und Lehre: „Die Universität Graz ist und bleibt eine Präsenzuniversität und setzt auf den persönlichen Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden. Trotzdem läuft beispielsweise die Anmeldung zu Prüfungen und Lehrveranstaltungen primär auf elektronischem Wege ab. Alles andere wäre nicht mehr zu handhaben und völlig unzeitgemäß.“ Weiters, heißt es von Seiten der Uni, laufen Prüfungen und Vorlesungen in Präsenz ab. Es gibt aber auch Online-Angebote, weil das von vielen Studenten gewünscht wird.

Solarenergie zum Teilen

MARIATROST. Drei Grazer gründeten die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft im 11. Bezirk. Am Montag laden sie alle Interessierten zum Gespräch.

Von Mirella Kuchling

✉ mirella.kuchling@grazer.at

Wer wirklich wissen will, woher sein Strom kommt, ist mit einer Energiegemeinschaft bestens beraten. In Graz gibt es seit Kurzem einen Verein, der in Mariatrost unter dem Motto „100 Prozent regional, 100 Prozent erneuerbar“ Sonnenenergie als Sharing-Modell nutzt.

Rafael Bramreiter, eines der drei Gründungsmitglieder: „Das Prinzip ist simpel und es bringt Vorteile. Photovoltaikanlagen werden wirtschaftlicher, erneuerbarer Strom wird wirtschaftlicher und man knüpft Kontakte zu Nachbarn.“ Die Idee gab es schon lange, die Umsetzung nahm naturgemäß etwas Zeit in Anspruch. Eine der beiden Photovoltaikanlagen im System ge-



In Mariatrost wird Sonnenstrom in Gemeinschaft genutzt.

GETTY

hört **Susanne Woess-Gallasch**. „Wir drei fangen einmal mit dem Energieaustausch an“, freut sie sich.

Geplant war das Ganze auch als Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen. Durch die Strompreisbremse rentiert

sich das Modell derzeit für all jene, die mehr als 2.900 Kilowattstunden im Monat verbrauchen, aber das kann sich schnell wieder ändern. Am 6. März um 17.30 Uhr gibt es in der Pfarre Kroisbach eine Informationsveranstaltung zum Thema.



Citypark-GF Waldemar Zelinka freut sich auf den Frühling.

CITYPARK

Bunter Frühling im Citypark

■ Der Frühlingsstart im Grazer Citypark wird bunt, wie die Schaufenster bereits verraten. Die Saison startet mit den neuesten Modetrends, Events und Themen-Märkten. Auf einer Fashion Street präsentieren die Shops die neuesten Trends. Noch ein Highlight: Bei der Fahrradbörse können gebrauchte Fahrräder gekauft oder verkauft werden und beim Kinder-Spielzeug-Flohmarkt erwartet die Besucher Secondhand-Spielzeug.

auf 500.000 €



Wolfgang Pörtl (kl.F. l.) findet rechtswidrige Total-Digitalisierung an der Grazer Uni, Vizerektorin Catherine Walter-Laager sieht sehr wohl Präsenz-Uni. KK (3)

ANZEIGE

Empfehlung: Verkauf beim Testsieger am Hauptplatz 14

Freude über 6168 Euro

Edelmetallzentrum kauft Gold und Silber.

Machen Sie es wie viele erfolgreiche Steirer und kommen Sie direkt zum Testsieger. Dort bekommen Sie für Altgold aus gesamten Schmucknachlässen, Gold oder Silbermünzen, Ringe, Ketten, Zahngold oder alte Armbanduhren sofort Bargeld. Egal ob ein Stück oder eine gesamte Sammlung. Einfach alles mitbringen und kostenlos beraten lassen.

10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr. Es ist kein Termin notwendig, einfach vorbeikommen und gleich Bargeld zu Ihrer freien Verfügung abholen.



Über 6000 Euro reicher, dank Verkauf im Edelmetallzentrum

Tipp für „Grazer“-Leser:

Im Edelmetallzentrum am Hauptplatz 14 (im ehem. GVB-Haus, direkt über dem Notariat) werden Sie 100% diskret und seriös beraten. Geöffnet ist jeden Montag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr sowie Dienstag von

Edelmetallzentrum 1880 Graz

Hauptplatz 14
8010 Graz

Tonbandinformation:
0 316/82 01 50



IHR PARTNER FÜR BÜRO- UND LAGERFLÄCHEN

TECHNOPARK
RAABA
HOLDING

Neue BÜROFLÄCHEN - Bezugsfertig Q4 2024

- » Büro-, Lager- und Neubauflächen
- » Individuelle Mieteinheiten
- » Ausreichend Parkplätze
- » Expansionsmöglichkeiten
- » Top Infrastruktur
- » Nahversorger, Reisebüro und Kinderärztezentrum
- » Fitnessstudio und Restaurant
- » Kinderbetreuung



Wir ENTWICKELN das MORGEN. www.technopark-raaba.at
Jetzt anfragen!

Gastro
Börse

www.grazer.at



Lisl Stabinger liebt Spanien. In Kalsdorf bei Graz eröffnet sie im Juni ein spanisches Lokal. KK

Neues Pizza-Grillhaus & neues spanisches Lokal

KOSTPROBE. In den ehemaligen Blend Coffee-shop kommt ein Pizza-Grillhaus, in Kalsdorf eröffnet im Juni ein spanisches Lokal mit Tapas und Co.

Von Verena Leitold

✉ verena.leitold@grazer.at

Seit 2018 hat sich **Peter Gries** mit dem „Blend Coffee Roasters“ einen Namen bei Grazer Kaffee-Liebhabern gemacht. Im Juni letzten Jahres ist er von der Stammbiliale in der Reitschulgasse in einen neu gebauten Coffee-shop zwischen Bipa und Lena Hoschek am Joanneumring gesiedelt. Ein Dreivierteljahr nach dem Auszug werden die alten Flächen nun beerbt. „Da Vinci Pizza Grillhaus“ ist seit kurzem über dem Eingang zu lesen. Gerade laufen noch die Umbauarbeiten. Neben verschiedenen Pizzas soll es auch BBQ, Burger und Kebap geben.

Spanische Küche

Im Süden von Graz darf man sich schon jetzt auf eine Neueröffnung im spanischen Stil freuen – auch wenn diese erst für Juni geplant ist. In der Feldkirchenstraße 36d in Kalsdorf, neben Hofer, Kik und dm, sperrt **Lisl Stabinger** das Restaurant „Hola – Tapas y mas“ auf. Momentan laufen die Umbauarbeiten.

Stabinger, die in Hausmannstätten bei Graz einen Reitstall mit spanischen Pferden betreibt, fuhr wegen der Tiere mehrmals im Jahr nach Spanien. Dort lernte sie das Land, die Leute und das köstliche Essen kennen. Bald keimte die Idee von einem eigenen Lokal. Die Neo-Gastronomin besuchte Kurse beim Wifi, bestand die kommissionelle Abschlussprüfung für das Gastgewerbe und setzte gleich einen drauf, indem sie ein paar Monate später die Ausbildung zum Cortador (einer speziellen Ausbildung, entstanden in Spanien, für das Bearbeiten des Seranoschinkens) machte – nun darf sie sich die erste österreichische Cortadora nennen.

„Neben Tapas, also kleinen kalten und warmen Gerichten, wird es auch spanische Hausmannskost geben: Eintöpfe, Schmorgerichte und natürlich die eine oder andere Köstlichkeit aus dem Meer“, macht Stabinger Gusto. „Dazu gibt es auch spanisches Bier und natürlich Sangria!“ Geplant sind auch Veranstaltungen wie Cocktail- oder Paella-Kurse.

Neuzugänge

NEWS. Ein Kiosk mit Steirer-Produkten und ein neues Beauty-Studio sperren auf. Tausendschön hat zwei Filialen zusammengelegt.

Von Verena Leitold

✉ verena.leitold@grazer.at

Is vor kurzem hat **Christi-ne Beikircher** zwei Läden unter dem Namen „Tausendschön“ in der Grazer Stubenberggasse betrieben. Ende Februar ist sie mit ihren Wohnaccessoires, Deko-Artikeln, Geschenkideen und Papierwaren jetzt in das Hauptgeschäft, das etwa dreißig Meter weiter östlich liegt als das andere, gezogen. „Viele haben uns gefragt, ob alles Platz finden wird. Ja, das hat es! Das Sortiment bleibt wie gehabt“, versichert sie ih-

ren Kunden. Das näher bei der Herrengasse liegende Geschäft wurde geschlossen. Für die etwa 35 Quadratmeter großen Räumlichkeiten wird nun ein Nachfolger gesucht.

Steirer-Produkte

Im Jänner hat **Margareta Wutsch-Anetzhuber** die Trafik im Standl vor der Buchhandlung Moser am Eisernen Tor nach dreißig Jahren zugesperrt und ist in Pension gegangen. Am 1. April eröffnet dort nun ein neuer Betreiber. Allerdings gibt es dort statt Tabakwaren, Zeitschriften und Co. dann steirische Produkte. Der „Ölbaron“ übernimmt nämlich den kultigen Kiosk. Das Unternehmen hat sich auf Kernölprodukte – und alles Drumherum – spezialisiert. So dürfen sich die Kunden am Eisernen Tor beispielsweise Steirerkekse (Glückskekse mit steirischen Sprüchen im Kernölleks), andere Süßigkeiten wie Kernöl-



Frauen sind auf der Brunnalm Hohe Veitsch zu 54% vertreten.

Weltfrauentag 2023

Frauen in Männerberufen auf der Brunnalm.

Immer mehr Frauen sind in typischen Männerberufen unterwegs. Gleichberechtigung ist sehr wichtig. Die Brunnalm ist ein bunter Haufen jeglichen Alters, Nationalität oder sexueller Orientierung. Sie ist stolz darauf, dass in ihrem Seilbahnbetrieb der Frauenanteil bei **54%** liegt. **Bianca De Silva** ist neue Geschäfts-

führerin der Freizeitbetriebe Veitsch GmbH und somit die einzige weibliche Geschäftsführerin eines Seilbahnunternehmens in der Steiermark. **Nicole Fladischer** übt den Beruf als Maschinistin aus. **Jasmin Lackner** ist Seilbahn- und Elektrotechnikerin. **Hannelore Oberkofler** ist Küchenchefin in der „Gams“.

in der Geschäftswelt

Schmatzer oder Kernöl-Flascherl (Fruchtgummi) erwarten. Ebenfalls im Sortiment gibt es Ausgießer für Kernölflaschen im Steirer-Hut-Design, Salatschüsseln, Kürbis-Kernöl-Wimmel-Bücher und Brettspiele. Außerdem gibt es Textilien wie Trachtensocken oder T-Shirts mit coolen Sprüchen im Dialekt.

Beauty-Studio

Graz bekommt ein neues Studio für Natural Microblading & Permanent Make-up. Am 1. April eröffnet **Melisa Hamzic** „Melia Beauty“ in der Steynergasse 43. Das Studio bietet neben den beiden Spezialgebieten auch weitere Services wie Make-up für alle Anlässe, Hairstyling oder Brow- und Lashlifting an. „Ich lege großen Wert darauf, dass das Ergebnis nicht unnatürlich oder übertrieben wirkt, sondern perfekt auf den individuellen Typ abgestimmt ist“, so Hamzic.



Dieses Tausendschön-Geschäft in der Stubenberggasse wurde geschlossen. Melisa Hamzic (kleines Bild) eröffnet ein Beautystudio.

BENJAMIN GASSER

Gold kaufen

ANZEIGE

Tipp der Woche: Goldmünzen oder Barren können Sie noch bis zu 10.000 Euro anonym im Edelmetallzentrum Graz am Hauptplatz 14 erwerben. Dort ist auch ein Umtausch von alten nicht mehr getragenen Schmuckstücken in Goldmünzen möglich. Das Edelmetallzentrum ist Montag von 10-13 und 15-19 Uhr und Dienstag von 10-13 und 15-17



**Eine Ausstellung.
Ein Konzert. Eine
Stadtführung.
Wir sind immer
guter Grund für
eine Fahrt.**

www.878.at



Ich tue es!
Und ich fühle mich gut.

EUROPLASMA
f i y www.europlasma.at

Darum sollten auch Sie Plasma spenden:

- Weil Blutplasma als Rohstoff für zahlreiche lebensrettende Medikamente benötigt wird und nicht künstlich hergestellt werden kann.
- Weil Sie tausenden von Menschen helfen können, die lebenslang darauf angewiesen sind.
- Weil Plasma spenden einfach und sicher ist.
- Weil Plasma in der Notfallmedizin und bei Operationen täglich zum Einsatz kommt und auch Sie, Ihre Familie oder Ihre Freunde es eines Tages benötigen könnten.



Und so können Sie Plasma spenden:

- Sie sind zwischen 18 und 60 Jahre alt und gesund.
- Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin in einem unserer Spendezentren.

**Als Dankeschön für Ihren Zeitaufwand
erhalten Sie € 35,- pro Spende!**



Spendezentrum Seiersberg
Shopping City Seiersberg, Haus 1, Ebene 3
8055 Seiersberg-Pirka
Telefon: +43 (0)316 / 29 33 33

Spendezentrum Leoben
Leoben City Shopping, 1. Stock, Top 125
Hauptplatz 19, 8700 Leoben
Telefon: +43 (0)3842 / 44 40 4

S E R V I C E

Leser Briefe

redaktion@grazer.at

Ein großes Dankeschön!

Ich möchte jener guten Seele von ganzem Herzen danken, die am Donnerstag, dem 16. Februar, in der Wenisbacherstraße in Mariatrost am späteren Nachmittag meinen 83-jährigen Vater nach einem schweren Sturz erstversorgt und dann die Rettung gerufen hat! Dank Ihrer Hilfe geht es ihm jetzt wieder gut, er hat zum Glück keine schweren Verletzungen davongetragen, nur ein Hämatom am Kopf. Wir hatten uns alle schon große Sorgen gemacht, als er von seinem Spaziergang nicht heimkam. Am Abend kam er aber mit der Rettung nach einem kurzen Ambulanzaufenthalt wieder wohlbehalten nach Hause zu meiner aufgelösten Mutter. Es ist wirklich schön, dass es so hilfreiche Menschen in unserer Stadt gibt. Im Namen der gesamten Familie ein herzliches Danke!

Herwig Rehatschek, Graz

Parkplätze St. Leonhard

Zum Bericht über die Parkplatznot in St. Leonhard: Ich habe schon früher für den Erhalt der Parkplätze in unserem Bezirk gekämpft, da ich 1992 bis 2017 Bezirksvorsteherin von St. Leonhard war.

In den letzten 15 Jahren wurden von der Verkehrsplanung und dem Straßenamt immer wieder Befahrungen durch den Bezirk gemacht und geschaut, „ob nicht irgendwo ein kleiner Platz, eine Wiese usw.“ für neue Parkplätze geschaffen werden könnte. Nirgends, nicht einmal ein Grashalm war dafür vorhanden. Darüber gibt es ja entsprechende Protokolle. St. Leonhard war auch der zweite Bezirk in Graz, der flächenmäßig die Blaue Zone erhielt. Dann muss ich jetzt im Grazer noch lesen, dass ca. 2040 Stellplätze vorhanden sind, aber 2078 Ausnahmegenehmigungen erteilt wurden. Bitte wo parken diese Autos? Werden sie in die Wohnung mitgenommen?

Die Pressesprecherin von Frau Vizebürgermeisterin Schwentner, Frau Katharina Hofmann-Sewera, teilt außerdem mit, dass sich noch niemand vom Bezirk beschwert hat. Dies stimmt nicht, am 26.1.2016 wurde wieder einmal (wie vorher sehr viele Anträge) vom Bezirksrat nach langer Diskussion in seiner Sitzung einstimmig beschlossen, sich für eine Öffnung der Innenhöfe und leeren Flächen einzusetzen, damit diese als Tiefgaragen – speziell günstige Anwohnergaragen – genutzt werden können. Laut einer Studie waren damals schon die Blauen Zonen in unserem Bezirk am Tag mit über 80 % und in den Abendstunden über 100 % ausgelastet. Diese Situation hat sich nicht verbessert, im Gegenteil, sie wird immer ärger. Wir haben im Bezirk auch eine der verkehrsreichsten Straßen, die sich von der Elisabethstraße durch den Bezirk bis nach St. Peter zieht. Wie oft heißt es bei den Straßensmeldungen, die Plüddemanngasse ist überlastet und hat eine Viertelstunde usw. Verspätung aufzuweisen.

Man soll auch nachdenken, wie viele Schulen wir haben und dass die Kinder von überall zur Schule gebracht werden. Es gibt Familien, die ein Auto brauchen (Kinder, Schule, Arbeitsplatz weit weg usw.), sowie auch alte Menschen, die pflegebedürftig sind.

Edeltraud Zöhrer BV a.D. ,Graz

Corona mitten unter uns

In meiner Umgebung habe ich jetzt so richtig mitbekommen, wie schwer einen das Virus nach wie vor treffen kann. Mein Nachbar hat leider nur drei Impfungen gehabt und letztlich Corona bekommen. Das ziemlich schwer, und das besonders Blöde daran ist, er leidet nach wie vor darunter. Also ein typischer Long-Covid-Fall. Was mich irritiert, ist, ich höre immer öfter in meinem Umkreis von vielen neuen Ansteckungen. Bauernbundball oder Tintenball sind offenbar Paradiese für das Virus. Die Politik hat Corona offiziell für beendet erklärt. Dabei sollte man nach wie vor auf der Hut sein. Das Virus ist überall.

Josef Schartner, Graz

Jetzt App downloaden!

Vergangene Woche im täglichen E-Paper



Thema der Woche

■ Rund um die Ermittlungen zum Spesen-Skandal in der FPÖ Graz hat die damit betraute Staatsanwaltschaft Klagenfurt die Auslieferung von Landesparteichef Mario Kunasek beantragt. Fördermissbrauch, Veruntreuung und Untreue stehen im Raum.

■ In der Volksschule Nibelungen in St. Leonhard stand am Montag eine Demo am Stundenplan. Rund hundert Eltern und Kinder gingen für einen sicheren Schulweg auf die Straße. Mit Erfolg: Bis Herbst soll eine Schulstraße entstehen.



Aufreger



Gastronews

■ Im Styria Center in der Annenstraße hat am Dienstag die neue Filiale von Bowls & Pots by MayKay aufgesperrt. Das Café Ritter musste dagegen Insolvenz anmelden, es soll aber weitergeführt werden.

LANDTAG/FISCHER, ELTERNVEREIN, KK

JETZT GOLDSCHMUCK bei MIKSCHKE KAUFEN!

GOLD ANKAUF! SOFORT

viel BARGELD!

Immer für Sie geöffnet!

Mo-Fr: 8:30 - 18UHR
Sa: 8:30 - 13UHR

bis -50%*

JETZT IN GOLD INVESTIEREN -50%!!



JACQUES LEMANS
ESPRIT
JAGUAR

DER JUWELIER IHRES VERTRAUENS
MIKSCHKE
UHREN & SCHMUCK
WWW.MIKSCHE.BIZ

BULOVA
Q&Q
JAPAN BRAND
CITIZEN

Mo-Fr: 8:30 - 18UHR Sa: 8:30 - 13UHR
ANNENSTRASSE 19 • 8020 GRAZ • TEL.: (0316) 71 44 38

*Vom UVP - unverbindlichem Verkaufspreis

www.facebook.com/Mikschke.Uhren.Schmuck

f

Grazer Schulschispiele

WICHTIG. Grazer Kinder fahren zu wenig Ski, heißt es oft. Die Schispiele der Schulen bewiesen das Gegenteil.

Die ARGE Sport und Bewegung führte Donnerstag und Freitag die 40. Skispiele der Schulen auf der Weinebene durch. Am ersten Tag gab es die Riesentorläufe der Mittelschulen und am zweiten die Riesentorläufe der Volksschulen. Während der Corona-Pandemie waren ja keine Schulveranstaltungen möglich, dennoch meldeten sich heuer wieder 155 Mittelstufenschüler und 370 Volksschüler an. Vor Corona waren es 260 MS- und 530 VS-Teilnehmer. Insgesamt wurde unter dem Motto der Veranstaltung „Wir bewegen Kinder im Schnee“ in den 45 Jahren mehr als 25.000 Kindern und Jugendlichen die



Wolfgang Schnelzer mit den Skistars von morgen auf dem Schulpodium von heute.

Möglichkeit geboten, ihre Künste auf Skiern und Snowboards zu zeigen. Auch der ÖSV hat die Ski-Tage als die zahlenmäßig größte Schülerversammlung Österreichs bestätigt. **Wolfgang Schnelzer:** „Graz hat Sportpotential und wir unterstützen Kinder dabei, ihre Potentiale positiv entwickeln zu können.“ Hier die Ergebnisse der Teamwertungen: 1. Klasse Volksschule weiblich: Sieger VS Andritz. Volksschule männlich: VS

Jägergrund. 2. Klasse VS weiblich: Sieger VS Straßgang, männlich: VS Seiersberg. 3. Klasse Volksschule weiblich: VS SacreCoeur, männlich: SacreCoeur. 4. Klassen VS weiblich: VS PVS Eggenberg, männlich: VS Waltendorf. Bei den Mittelstufenschulen schnitt die MS/BG/BRG Klusemannstraße bei Mädchen und Buben am besten ab. Bei den 2. und 3. Klassen war die Mittelschule Eggersdorf am erfolgreichsten.

Weltfrauentag im Lendhafen

■ Inspirierende Frauen holen die Podcasterin **Julia Oswald** und der Kommunikationsexperte **Andreas Neubauer** im Rahmen der „Female Success Stories: Erfolgreiche Frauen in Sport und Wirtschaft“ powered by MPG am 9. März ab 19 Uhr im Grazer Lendhafen auf die Bühne, wie **Christiane Stöckler**, **Fanny Wolte**, **Barbara Muhr**, **Simona Koren** oder **Cornelia Leban-Ibrakovic**.



Taxi 878.



www.878.at

Rätsel-Lösung vom 26.2.2023

K	K	F	S	P	V		
Y	U	G	O	F	E	S	T
N	P	L	I	E	S	K	G
S	U	P	A	N	C	I	C
T	R	E	N	D	E	H	R
L	A	N	D	E	S	R	A
K	A	N	T	E	A	M	S
B	R	R	G	A	S	S	E
O	R	A	N	G	E	R	I
R	A	U	R	K	E	L	P
U	G	A	N	D	A	H	G
R	B	A	L	S	O		
A	A	S	L	O	F	T	
E	Z	B	A	A	L	A	
	A	U	S	L	A	G	
A	C	K	E	R	L	E	
H	O	H	E	N	R	A	I

Lösung:
MURAUEN

Lösung:
MURAUEN

Sudoku-Lösung vom 5.3.2023

1	9	3	7	2	8	4	5	6
6	5	4	3	9	1	8	7	2
8	2	7	4	6	5	3	9	1
9	4	1	2	8	7	6	3	5
2	8	5	6	3	9	7	1	4
7	3	6	1	5	4	9	2	8
5	6	9	8	1	3	2	4	7
4	1	2	9	7	6	5	8	3
3	7	8	5	4	2	1	6	9

Frühjahrsaktion



Abholung & Zustellung gratis.

T Teppiche

- Reinigung aller Art
- Reparatur
- Brandschaden
- Mottenschaden
- Wasserschaden
- Entfärbung
- modern
- klassisch
- Umtausch
- Unterlage
- Ankauf
- Entrümpelung

-25% auf Alles

Fertig gereinigt innerhalb einer Woche. Gültig auf bisherige Verkaufspreise bis 14.3.2023

Dipl.-Ing.

Khodai



0316 **42 22 00**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30-18:00
Sa 8:30-13:00

Graz St. Peter Hauptstraße 105

info@khodai.at

www.khodai.at

KUNSTHANDWERK

Susanne Nitsch

JETZT KLEIN, ABER FEIN

OSTER-SCHMUCK

Holen Sie sich den Frühling zu Sonderpreisen

Öffnungszeiten:

Mo – Fr

10:00 – 17:00 Uhr

Hans-Sachs-Gasse 6

Tel: 0664/ 261 11 13



Ein Mann kann eine Frau sein, eine Frau kann ein Mann sein, eine nonbinäre Person kann als Monster auftauchen.“

Moderatorin Grazia Patricia fasst den Tuntenball zusammen und unterscheidet ihn von einem Faschingsball. KONSTANTIN



Alle Fotos auf
www.grazer.at



Bunt, bunter, Tuntenball

■ „Ich hab sehr viele sehr gute Kostüme gesehen – und ein paar waren halt lustig!“, nahm sich **Jazz Gitti** am Grazer Tuntenball wie gewohnt kein Blatt vor den Mund. Aber Recht hatte sie! Denn auch in diesem Jahr sah man wieder unzählige extravagante Outfits zum Motto „Planet Exotica“ im Congress. Organisator **Joe Niedermayer** kam da beispielsweise als rie-

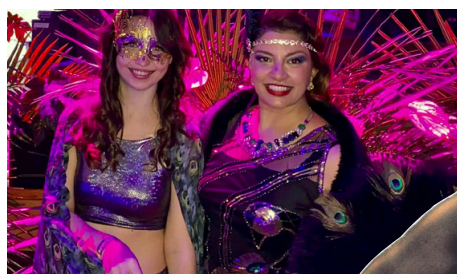
sige Spinne, Vizebürgermeisterin **Judith Schwentner** als Schmetterling. Die Bandmitglieder von **Alle Achtung** traten als Rennfahrer auf. Neos-Frontman **Philipp Pointner** gab sich falcoesk. Und auch die Gemeinderäte **Anna Robosch**, **Sahar Mohsenzada**, **Anna Slama** und **Tristan Ammerer** sowie Grünen-Klubobmann **Karl Dreisiebner** hatten sich in Scha-

le geworfen. Unter den Gästen sah man auch Moderator **Alfons Haider**, Dancing Star **Willi Galbali**er sowie die Nationalratsabgeordneten **Alois Schroll** und **Mario Lindner**. Erstmals moderiert wurde das karitative Event, das die Vereinstätigkeiten der RosaLila PantherInnen ein Jahr lang finanziert, von Kleinkunstprinzessin **Grazia Patricia**. Mit

der nicht-binären **Dixi Glow** gab es heuer zum ersten Mal eine(n) Mx. Tuntenball. Ansonsten wurde anständig gefeiert, es gab naturgemäß auch viel nackte Haut zu sehen. „Du schaust aus wie die Jazz Gitti in ihren besten Jahren“, verteilte die Entertainerin dafür Komplimente. VENA



Die Gemeinderäte Anna Slama und Tristan Ammerer mit Vizebürgermeisterin Judith Schwentner



Die Gemeinderätinnen Anna Robosch (l.) und Sahar Mohsenzada



Entertainerin Jazz Gitti stürzte sich ins Getümmel – und bewertete die Teilnehmer beim Drag Race



Neos-Frontmann Philipp Pointner im Kostüm



Der Tuntenball ist bekannt für viele extravagante gekleidete Gäste.

ALLE FOTOS: WOCHINZ

**Herbert König**

Der Wirt vom Laufke wird morgen 35 Jahre alt. Das muss gefeiert werden!

MATTERSBERGER, ORF/ZOTTER

GEBURTSTAGSKINDER

DER WOCHE

Happy Birthday!

Reinhart Grundner

Der Moderator und Kulinarik-experte feiert am Donnerstag seinen 75er. Alles Gute!

**Vernissage im Hier und Jetzt**

■ „Wir suchen oft Antworten in der Vergangenheit und schmieden hoffnungsvoll Pläne für die Zukunft. Doch auf die Gegenwart – das Hier & Jetzt – vergessen wir häufig im Leben“, so Künstlerin **Carola Deutsch** bei der Eröffnung ihrer Vernissage im Café Kaiserfeld. Unter dem Titel „All we have is NOW“ präsentierte sie ihre neuesten Werke. Unter den Gästen: Saubermacher-Gründer **Hans Roth** und Kunstmäzenin **Margret Roth**, Gartenexpertin **Angelika Ertl**, Snowboard-Vizeweltmeister **Arvid Auner**, die Künstler-Kollegen **Tamara Kolb**, **Thomas Wenzel** aka **Wenzo**, **Marion Rauter** und **Stefan Temmel** aka **Stebo**, Designer **Herbert Traumüller** und Gastronom **Patrick Sommer**.



Carola Deutsch mit Kaiserfeld-Hausherr Simon Lackner



Arvid Auner (l.) u. Wenzel, kleines Bild: Margret u. Hans Roth



Die Künstlerkollegen Tamara Kolb und „Stebo“ BENJAMIN GASSER (2), KK (2)

Alle Fotos auf www.grazer.at



Nicht nur Ski-Ass und Sängerin, auch Künstlerin: Das Plakat zur Eissaison von Charly Temmel stammt dieses Jahr von Doppelweltmeisterin Lizz Görgl. KK

Slalom durch die Eissorten

■ **Charly Temmel** hat diese Woche die Eissaison eröffnet. Und auch heuer holte er sich prominente Unterstützung. Nach den Sängerinnen **Monika Martin** und **Jazz Gitti** gestaltete eine Doppelweltmeisterin das Sujet: **Lizz Görgl** griff zum Pinsel. „Ich bin keine studierte Künstlerin, aber ich tu's gern!“, erzählte sie. Das Motiv entstammt

einem Treffen mit Ex-Kicker und Moderator **Volker Piesczek**. Görgl erklärte ihm Slalom anhand einer Skizze. „Die hat dann irgendwie wie eine Frau ausgesehen und hat mich inspiriert“, berichtet die Künstlerin. Lieblingssorte hat die 42-Jährige nicht: „Ich liebe die Vielfalt – so ist es auch beim Eis, einmal so und einmal so!“

Beste Produkte goldgekostet

■ Am Dienstag gingen die sogenannten **GOLDkost:proben** in der Goldkost in die zweite Runde: Spitzenkoch **Christof Widakovich**, übrigens gerade frisch zurück aus Thailand, wo er mit Frau und Kindern auch einen Kochkurs besuchte, und Küchenchef **Domenico D'Orazio** servierten da ein

fünfgängiges Menü aus Carpaccio von der Tiefseegarnele, Hummersuppe, rotes Chicorée-Barolo-Risotto mit Lardo und Kalbsrücken in Kapernsauce. Chef-Pâtissière **Shu Pei** verführte zum Abschluss mit Golden Passion Fruit Bags. Weinkenner **Albert Kriwetz** ließ im Glas keine Wünsche offen.



Spitzenkoch Christof Widakovich mit Albert Kriwetz, Andrea Guasta und Küchenchef Domenico D'Orazio (v.l.) und mit Pâtissière Shu Pei KK (2)

**MEHR ESSEN, WENIGER WIEGEN**

HOLE DIR JETZT DEINE KONZEPTMAPPE, GRATIS!

- ✓ 4 x am Tag satt essen! Ohne Sport & ohne JOJO-Effekt!
- ✓ Besserer Schlaf, mehr Energie
- ✓ Mehr als 2000 Rezepte
- ✓ 30 Tage Geld-zurück-Garantie



JETZT NEU IN GRAZ

Eveline Neubauer und Team • Tel. 0664 39 41 973
www.meinwunschgewicht.at • www.facebook.com/RestartmitEveline

DIE HEISSESTE SHOW DER WELT!

SIXX PAXX®

Anfassbar

TOUR 2022/23

5.4.23 | GRAZ
MESSE, HALLE A

Tickets & Infos: cofo.at | oeticket.com

Freixenet *dieGrazer* *oeticket* *cofo ENTERTAINMENT* *SIXX PAXX.com*

kybun & Joya – gesund auf weichen Sohlen

Passt! Der Spezialist für Schuhe von Joya & kybun



Herrenhighlight - der „Sven Grey“

„Passt! ist kein gewöhnliches Schuhgeschäft sondern ein echter Gesundheitsdienstleister. Wir arbeiten schon lange mit diversen Gesundheitsschuh-Marken um unseren Kunden mit Ihren Fuß- und Gelenkproblemen zu



helfen. Bei Joya & kybun bekommen wir nie dagewesene positive Rückmeldungen. Es gibt nichts Besseres bei Fersensporn und Co. Aufgrund der ständig wachsenden Nachfrage haben wir uns auf die beiden Schweizer Fabrikate mit der

einzigartigen weich- elastischen Sohle spezialisiert.“ berichtet Jennifer Nater, Inhaberin der Passt!-Shop's in Graz, Klagenfurt, Wien, Bregenz und Basel.

Mit den Schweizer Luftkissen-Schuhen kann man einfach den Schmerzen davonlaufen. Das Geheimnis dieser elastisch-federnden Schuhe ist die Luft-Waben-Struktur. Diese bildet ein Kissen zwischen Fuß und Boden, wodurch Luft bei jedem Schritt in den Fußraum gepumpt wird. Die schafft nicht nur ein optimales Schuhklima, sondern ist ebenso gesund. Gelenk- sowie Rückenmuskulatur werden entspannt und die Fußrezeptoren stimuliert.



Wohltuende Entlastung - dank kybun Joya

Vorteile und Wirkung

- + Weichster Trage- und Gehkomfort
- + Entlastung der Füße ab dem ersten Schritt
- + Ideal bei Hallux und Fersensporn
- + Schont die Gelenke und entspannt die Rückenmuskulatur

Die kybun & Joya Schuhe können den ganzen Tag getragen werden. Sie sind besonders geeignet für Menschen, die im Berufsleben lange stehen. Die Luftkissen-Sohle verhindert schwere Beine, brennende



Schweizer Luftkissen-Technologie

Füße, Rückenschmerzen und Venenprobleme. Da das weich-elastische Material sich immer dynamisch an die Form der Fußsohle anpasst, empfehlen sie sich bei Fußproblemen, wie Hallux Valgus oder Fersensporn.



Stylisch und wohltuend - der Veloce

Ärzte empfehlen kybun & Joya Schuhe



«Die Schuhe von Kybun und Joya fördern das Gleichgewicht und aktivieren die Muskulatur von den Zehen bis in den Rücken: die Schuhe sind hilfreich in der Behandlung von Fersen- und Vorfußschmerzen und werden gerne zur unterstützenden Behandlung bei Achillessehnen- und Rückenschmerzen eingesetzt.»

Dr. med. Markus Müller, Luzern

Publikumsmagnet Fußanalyse

Tipp: Lassen Sie sich vor Ort eventuelle Problemstellungen Ihrer Füße mit modernsten Diagnosegeräten austesten. Unsere Analysespezialisten beraten Sie umfassend.

Laufen Sie jetzt, wie so viele andere vor Ihnen, Ihren Schmerzen davon! Erleben Sie Joya & Kybun beim Experten.

INFO

Passt! gesund-schuh boutique

Grazbachgasse 27
8010 Graz

T.: 0316-839779

www.passt-schuhe.com

Entdecken Sie jetzt die
gesunden kybun & Joya Schuhe!

kybun | Joya



RÜCKENPROBLEME?

FUßSCHMERZEN?

KNIEBESCHWERDEN?



Britt Denim Blue



Laura Light Grey



Maui Light Green



Dynamo Zip White

kybun & Joya Schuhe entlasten

► Entlasten den Rücken ► Verwöhnen die Füße ► Fördern gesundes Gehen



 **passt!**
gesund-schuh boutique

Grazbachgasse 27 | 8010 Graz
T.: 0316-839779 | www.passt-schuhe.com



Milliarden an Unterstützungen ver-puffen und befeuern die Inflation. Wir sind die Klagemauer.“

AK-Präsident Josef Pesslerl bei der Präsentation der Leistungsbilanz zu den Folgen der Preisanstiege FOTO FISCHER



IMMOBILIEN

Experten
Tipp

Andreas Glettler
GF Raiffeisen Immobilien

Im Umbruch

Wir befinden uns in einer Zeit des Umbruchs, die man auch als Chance sehen kann. Jetzt kann eine gute Zeit sein, um Entscheidungen zu treffen. Verkäufer von Liegenschaften können attraktive Verkaufserlöse erzielen, Kaufinteressenten sehen sich einem breiteren Liegenschaftsangebot gegenüber. Damit steigt auch die Wahrscheinlichkeit, die genau richtige Immobilie zu finden. Gefragt ist der maßgeschneiderte „Anzug“. Raiffeisen bietet diese Kompetenz, Erfahrung und Marktkenntnis für ihre Kunden. Wir spüren, dass die Zeit der großen Preisanstiege deutlich gebremst ist. Neue Bauvorhaben werden zurückgestellt und die Nachfrage nach leistbaren Mietwohnungen erfährt eine Renaissance. Generell verstärkt sich der Blick auf die Leistbarkeit. Im Fokus steht nicht nur der Kaufpreis einer Immobilie, vielmehr stehen auch die laufenden Betriebs- und Heizkosten im kritischen Blick der Interessenten. Wohnimmobilien sind langfristige und wertbeständige Sachgüter. Eigentum bedeutet Unabhängigkeit.

ANZEIGE



Gabi Lechner (M.) mit den beiden Unternehmerinnen Andrea Kern (l.) und Jennifer Kribernegg

FOTO FISCHER

KARRIERE. WKÖ-Steiermark-Vizepräsidentin Gabi Lechner erklärt, warum Frauen im Beruf noch immer vor großen Herausforderungen stehen.

Von Gudrun Angerer
gudrun.angerer@grazer.at

WKÖ-Steiermark-Vizepräsidentin **Gabi Lechner** ist davon überzeugt, dass es sehr viel Handlungsbedarf für Frauenthemen in der steirischen Wirtschaft gibt. Es sei ein Umdenken in den Branchen und der Gesellschaft nötig, um die eingefahrenen und brisanten Themen unserer Zeit zu lösen.

Obwohl fast jede zweite Gründung weiblich ist, die Zahlen seit Jahren steigen und es sich dabei nicht nur um kleine Unternehmen handelt, wie irrtümlich oftmals angenommen wird, gibt es hier nach wie vor viel Handlungsbedarf. Das Gründungsalter wird zudem immer niedriger, auch bei Männern. Das System – die Berufswelt und das Familienleben – in Österreich müsse weniger konservativ gedacht werden wie bisher und Frauen müssten beruflich – mit einer Selbstverständlichkeit – die

gleichen Chancen gegeben werden wie Männern. Sie selbst habe eine Gleichberechtigung erfahren, als sie ihr Unternehmen vor 17 Jahren aufgebaut hatte, ihr schilderten jedoch nach wie vor immer wieder andere Unternehmerinnen und Frauen, die Karriere machen möchten, große Probleme mit der Gleichstellung und dass sie meist mehr leisten müssen als ihre männlichen Kollegen.

Schlusslicht

Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, brauche es zunächst eine Lösung bei der Kinderbetreuung. „Wir sind noch immer weit von den Barcelona-Zielen entfernt. Die Steiermark bildet hier das traurige Schlusslicht. Teilweise gibt es eine Kinderbetreuungs-dichte von nicht einmal acht Prozent.“ Kein Betrieb habe zu wenig Mitarbeiter, die Teilzeit-Quoten seien zu hoch und die meisten Frauen würden wieder zurück in die Vollzeit wollen. „Wir verlieren

viele Frauen am Arbeitsmarkt, weil wir keine Kinderbetreuung haben.“

Das zweite große Thema sei der frühe Pensionsantritt, wobei hier bessere Bedingungen mit weniger Steuerbelastung geschaffen werden müssten. Generell müssten sich Frauen, die Karriere machen wollen, früh genug sichtbar in Netzwerken positionieren und integrieren, über Geschäfte reden und sich neben der Unterstützung aus dem privaten Umfeld Mentoren suchen, mit denen sie sich austauschen könnten. Wenn sie in der Wirtschaft weit kommen wollten, dürften sie keine Scheu haben. „Moralischer Support ist genauso wichtig wie sich an Netzwerken zu beteiligen. Als ich meine Agentur gründete, wusste ich: Auf mich wartet niemand. Umso wichtiger ist es, seine Rolle zu finden.“ Denn diese sei immerhin stimm- und beruflich identitätsstiftend. Bescheidenheit sei andernorts gefragt.

TEURER



GETTY (2)

Tafelsalz +13,5 %

Gesalzen: Der Preis für Tafelsalz dürfte Konsumenten davon abhalten, das Essen demnächst zu versalzen.

Cola -1,5 %

Wer gerne Soft Drinks konsumiert, darf sich darüber freuen, dass zuletzt eine Preisreduktion bei Cola stattfand.



BILLIGER

Jede zweite Batterie falsch entsorgt

MÜLLTRENNEN. Mehr als 850 Tonnen Batterien und Akkus landen in Österreichs Restmülltonnen und sorgen für gefährliches Brandrisiko.

Von Vojo Radkovic

vojo.radkovic@grazer.at

Es ist höchste Zeit für ein Umdenken: E-Bike, Staubsaugerroboter, Küchenwaage, Drohne, E-Scooter, Musikbox, Tablet, singende Grußkarten, Akku-Bohrer, Rasenmäroboter und nicht zuletzt das Smartphone – all diese Geräte können nur mithilfe von Batterien bzw. Akkus betrieben werden. Rund 6139 Tonnen Gerätebatterien wurden 2021 in Verkehr gebracht, wobei der Anteil an Lithium-Ionen-Batterien mit ca. 45 Prozent weiter stark zugenommen hat. Rund 850 Tonnen Gerätebatterien landen in Österreich jährlich im Restmüll. Durch die falsche Mülltrennung gehen wertvolle Rohstoffe wie Aluminium, Nickel, Mangan, Kobalt oder Kupfer verloren.

Wolfgang Neubauer, Obmann des Dachverbandes der steirischen Abfallwirtschaft: „Wenn wir Batterien getrennt sammeln, dann werden sie auch recycelt. Das Problem bei vielen



Hans Roth (Saubermacher), Christian Schreyer und Wolfgang Neubauer (beide Dachverband) appellieren an Konsumenten, beim Entsorgen von Batterien darauf zu achten, dass sie nicht im üblichen Restmüll landen. (v.l.)

Produkten ist, dass sich die Batterie oft gar nicht herausnehmen lässt – mit all den Folgeproblemen.“ Ein Problem ist auch, dass viele der Lithium-Batterien „unsichtbar“ verbaut sind. Den meisten ist nicht bewusst, dass sie mit blinkenden Turnschuhen, E-Zigaretten, Kinderspielzeug und dergleichen mehr ein Elektrogerät in der Hand halten, das nur im Altstoffsammelzentrum richtig entsorgt (bzw. Rückgabe im Handel bei ausbaufähigen

Akkus) und im Kreislauf gehalten werden kann.

Saubermacher-Gründer **Hans Roth**: „Die EU-Batterie-Sammelquote von aktuell 45 Prozent wird 2025 auf 65 Prozent und 2030 auf 70 Prozent angehoben. Die Herausforderung der nächsten Jahre wird sein, die Bevölkerung mit Aufklärungsarbeit zu ermutigen, Batterien noch gewissenhafter zu entsorgen. Nur so können wir die wertvollen Inhaltsstoffe wieder rückgewinnen und zu Re-

cyclingrohstoffen verarbeiten.“ Übrigens, Analysen zeigen, dass in einer Tonne Restmüll rund 20 Batterien enthalten sind, und von diesen sind rund 30 Prozent in einem Ladezustand, der bei Beschädigung einen Brand auslösen kann. „Umgerechnet sind das in etwa 50.000 Zündquellen pro Jahr im steirischen Abfall“, erläutert **Christian Schreyer**, Geschäftsführer des Dachverbandes der steirischen Abfallwirtschaftsverbände, den Sicherheitsaspekt.

TopJobs

www.seniorquality.at



■ Team Member m/w/d

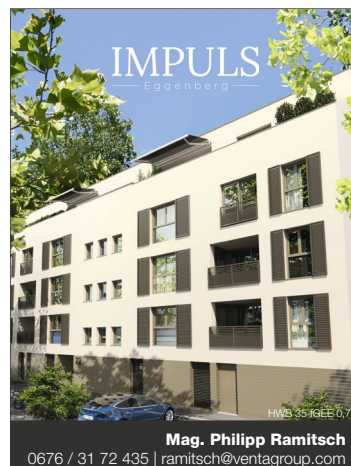
- Die Merkur Versicherung AG sucht ab sofort für interne Revisionsprüfungen einen Team Member mit drei Jahren Erfahrung in einer ähnlichen Position für eine Vollzeitstelle in Graz.

■ Monitoring Infrastr. Engineer m/w/d

- NTS sucht einen Programmierer mit Containerisierungs- und DevOps-Kenntnissen für eine Vollzeitstelle in Graz zur Planung, und Weiterentwicklung der Infrastruktur.

In Kooperation mit

derGrazer

IMPULS
Eggenberg

Graz | Eggenberg

Profitieren Sie vom
Kleinen Bauherrenmodell!

- 1 bis 4 Zimmer | ab 36 m²
- Großzügige Außenflächen
- Attraktive Stadtlage
- Nahe der Natur
- Jetzt Steuervorteile nutzen!

ab € 219.472,-
Direkt vom Bauträger.

Mag. Philipp Ramitsch
0676 / 31 72 435 | ramitsch@ventagroup.com

VENTA
REAL ESTATE
GROUP

Spannende Spitzenprogramme

Stark. Die steirischen Bildungseinrichtungen präsentieren sich und haben beeindruckende Programme vorzuweisen. Wir stellen diesmal fünf der besten von ihnen genauer vor.

Die Bildungslandschaft in der Steiermark verbreitert sich zusehends. Wer sich für eine Weiterbildung oder höhere Schulausbildung entscheiden möchte, kann da schon den Überblick verlieren. Wir präsentieren ein paar herausragende Beispiele für spannende Bildungsformen.

Modeschule

Dem Trend zur Nachhaltigkeit trägt die Modeschule Graz Rechnung: Schon seit zwei Jahren wird dort der schulautonome Pflichtgegenstand „Nachhaltigkeit in der Textilwirtschaft“ geführt. In diesem Fach setzen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Folgen des Klimawandels auseinander und erfahren auch durch Kooperationen mit nachhaltigen Betrieben von Möglichkeiten zum Gegensteuern. Die Textilwirtschaft ist leider zu einem großen Teil für Ressourcenvergeudung verantwortlich. Deshalb vermitteln dafür zusätzlich qualifizierte Professorinnen und Professoren den Lernenden Bewusstseinsbildung sowie Möglichkeiten zum Gegensteuern über bewusstes Verbraucherverhalten oder Möglichkeiten für Re- und Upcycling und Zertifizierungen.

FH Joanneum

Ein Studium an der FH Joanneum in Graz, Kapfenberg oder Bad Gleichenberg macht Sinn. Daher lautet das Motto der Werbekampagne der FH JOANNEUM „Study with Purpose“. Mehr über die Kampagne und die Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Angewandte Informatik, Bauen, Energie & Gesellschaft, Engineering, Ge-

sundheitsstudien, Management oder Medien & Design gibt es auf den Online-Kanälen der FH JOANNEUM Instagram, TikTok, Facebook, LinkedIn sowie auf www.fh-joanneum.at. Persönlich informieren kann man sich beim Open House am 11. März in Graz, am 17. März in Kapfenberg und am 18. März in Bad Gleichenberg.

PH Steiermark

Auf dem Weg zum Lehramt sollen keine Fragen offenbleiben. Die Pädagogische Hochschule Steiermark informiert am Tag der offenen Tür (10. März) über ihr Studienangebot. Interessierte können sich vor Ort über Struktur und Inhalt aller Studienprogramme, das Aufnahmeverfahren sowie über die Schulpraxis informieren und einen Einblick in den Studienalltag an der PH Steiermark gewinnen. Lehrende und Studierende stehen für Information und Beratung zur Verfügung. Zusätzlich sind Besuche an den Praxisschulen möglich. Unter dem Motto „Werde Lehrer*in und gestalte Bildungszukunft!“ bietet die PH Steiermark Lehramtsstudien für die Primarstufe (Volksschule), für die Sekundarstufe Allgemeinbildung (AHS, Mittelschule, BMHS) und für die Sekundarstufe Berufsbildung in drei Fachbereichen (Berufsschule, BMHS) an.

Campus 02

Unter dem Motto „Studieren, wo man daheim ist“ haben es die Verantwortlichen des Campus 02 geschafft, den sechs Semester dauernden, berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang „Automatisierungstechnik“ nach Deutschlandsberg

zu holen, wo die erste Studiehälfte schwerpunktmäßig abgehalten wird, die zweite Studiehälfte schwerpunktmäßig in Graz. Möglich wurde dies durch die gemeinsamen Anstrengungen von Regionalmanagement, Bildungsministerium, Fachhochschule Campus 02, Land Steiermark und Wirtschaftskammer. Für den Start im Herbst 2023 werden ab sofort Bewerberinnen und Bewerber gesucht.

FH Burgenland

Von Digitalisierung bis hin zu neuen Formen des Wirtschaftens und des Führens, von Umwelt-, Klima- und Energiethe-

men bis zu den großen Herausforderungen in der Gesundheit und sozialen Fragen ist das Studienangebot an der FH Burgenland aufgestellt. Mit Standorten in Eisenstadt und Pinkafeld steht sie für praxisorientierte Hochschulbildung am Puls der Zeit, niemand ist eine Nummer, das Studium ist alles andere als „von der Stange“. Beruf, Studium, Familie, Kinder und der Kontakt mit Freunden sind gut vereinbar durch berufs begleitende Studienprogramme (Fr Nachmittag und Sa ganztägig) und moderne Online-Anteile im Studium, und das alles ganz ohne Studiengebühren. Infos: www.fh-burgenland.at.

Wirtschaft	Informationstechnologie	Soziales	Energie & Umwelt	Gesundheit
------------	-------------------------	----------	------------------	------------



FH Burgenland
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Berufsbegleitend (Fr, Sa)
oder Vollzeit studieren**

Informiere dich

INFOTAG
11. März 2023
09:00 – 14:00 Uhr

Eisenstadt & Pinkafeld | www.fh-burgenland.at

f i n t y

an steirischen Schulen



Pädagogische
Hochschule
Steiermark



>>> Tag der offenen Tür:
10.03.2023

Unser Studienangebot:

Lehramt Primarstufe

Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung

Infos unter www.phst.at



CAMPUS 02

Im Herbst starten im ganzen Land zahlreiche attraktive und neue Weiterbildungsmöglichkeiten.

CAMPUS 02
FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT

WO AUS WISSEN KÖNNEN WIRD! Mit Wissen etwas bewegen.
Mit Können die Zukunft gestalten.
Informiere dich jetzt über ein Studium an der **FH CAMPUS 02**.

OPEN HOUSE
09. MÄRZ 2023

www.campus02.at

www.fh-joanneum.at

FH | JOANNEUM
University of Applied Sciences

STUDY WITH PURPOSE

Hier macht das Studium Sinn.

OPEN HOUSE 2023
11. März Graz
17. März Kapfenberg
18. März Bad Gleichenberg



Es sind vor allem auch Männer, die psychisch wie physisch gesünder sind.“

Lisa Horvath, Expertin für Genderthemen, zur Geschlechtergerechtigkeit und Weltfrauentag

HORVATH



Auch das Einschlafen will



Nicht einschlafen zu können, ist eine Qual, die derzeit mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung betrifft. GETTY, ASSLABER

NACHTEULEN. Schlaflosigkeit ist auf Dauer ungesund. Worauf man achten sollte und einige natürliche Einschlafhilfen im Überblick.

Von Mirella Kuchling

✉ mirella.kuchling@grazer.at

Fast ein Drittel seines Lebens verbringt der Mensch im Schlaf. Dass dieser für die Regeneration des Körpers äußerst wichtig ist, ist bekannt. Aber auch die Eindrücke und Emotionen des Tages werden verarbeitet, Reparaturvorgänge im Körper



Der erste Kurs von migrants care ist gestartet, vier folgen. ROTES KREUZ

Mehr Plätze für Pflegeausbildung

■ „Das Projekt ‚migrants care‘ ist doppelt sinnvoll – wir wirken damit gegen den Personalmangel in der Pflege und Menschen mit Migrationsgeschichte bekommen eine Perspektive auf eine gute Berufslaufbahn“, freut sich Gesundheitsstadtrat **Robert Krotzer**, KPÖ, über einen weiteren Kurs, den bereits fünften, von „migrants care“, der von der Stadt Graz gefördert wird. Der erste Kurs hat gerade begonnen, er bereitet 15 Teilnehmer auf den Pflegeberuf vor.

Textile Spitzenkunst

■ Am Freitag, dem 10., und Samstag, dem 11. März, findet im Schloss St. Martin eine Ausstellung zum Thema „Textile Spitzenkunst“ statt. Die Kursteilnehmerinnen von **Emma De Ro** stellen ihre selbst entwickelten Werkstücke aus und präsentieren „Spitzenergebnisse“. Vier Jahrzehnte lang haben unzählige Frauen die hohe Kunst internationaler Handarbeitstechniken erlernt. Gepaart mit persönlicher Kreativität, sind Kunstwer-

ke entstanden, die durchaus als Kulturerbe auf höchstem Qualitätsniveau bezeichnet werden können. Dem Ostereis als Ausdruck der Freude und Symbol neuen Lebens wird bei der Ausstellung ein ganz besonderer Platz eingeräumt. Viele überlieferte und innovativ weiterentwickelte Techniken sind zu sehen, darunter Schwarzweißstickerei, Bändchenarbeit, Irische Häkelei, Knüpftchnik und Klöppeltechnik, Occhi und Sticktechniken.



Wie zu Großmutterns Zeiten: Liebhaber feiner Handwerkskunst und -tradition kommen demnächst im Schloss St. Martin auf ihre Rechnung. GETTY



Die Soroptimistinnen setzen sich für Frauen und Mädchen ein. KIPPER

Aktion zum Weltfrauentag

■ „Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März gehen wir mit unterschiedlichen Schuhen auf die Straße, um auf die Ungleichheit der Geschlechterrollen aufmerksam zu machen“, betont die Präsidentin des Soroptimist International Clubs Graz, **Christine Kipper**. Diese ungleichen Schuhe weisen auf diverse Missstände wie den ungleichen Zugang zu Bildung, ungleiche Löhne, geschlechtsspezifische Gewalt und Kinderheirat hin.

**Fastenbrezel**

An Mönche mit verschränkten Armen erinnern Brezel, im Mittelalter gab es diese Art nur zur Fastenzeit.

Getty Images (2)

John-Lennon-Brille

Auch dieses Kultaccessoire kommt einmal in die Jahre. Heuer greift Frau bevorzugt zu Cateye-Sonnenbrillen.



gelernt sein: Tipps & Tricks

eingeleitet, Nährstoffe aufgenommen, Stresshormone abgebaut, das Immunsystem gestärkt und anderes mehr.

Leidensdruck

Leider bleibt erholsamer Schlaf für viele ein Wunschtraum. Laut einer Studie der Med Uni Wien, berichtet die Allgemeinärztin und TCM-Spezialistin **Diana Asslaber**, leidet rund die Hälfte der Bevölkerung an nicht erholsamem Schlaf, seit der Pandemien ist diese Zahl gestiegen.

Asslaber: „Von chronischen Schlafproblemen spricht man definitionsgemäß, wenn man mehr als 30 Minuten braucht, um einzuschlafen und/oder Probleme hat, durchzuschlafen, und zwar

mindestens drei Mal pro Woche über einen Zeitraum von drei Monaten.“ Das trifft allerdings nur dann zu, wenn auch ein Leidensdruck besteht. „Wenn Sie täglich fünf Stunden schlafen, sich ausgeschlafen fühlen und leistungsfähig sind, spricht man nicht von einer Schlafstörung.“



Diana Asslaber

Einschlafhilfen

Eine wichtige Funktion in Sachen Schlaf, so die Expertin, spielt die Leber. Alkohol, Medikamente, chronische Stressbelastungen fordern unsere Entgiftungszentrale immer wieder heraus. Der Darm, der in der Nacht Nährstoffe auf-

nimmt, sollte ebenfalls nicht zu viel zu tun haben. „Mahlzeiten kürzer als zwei Stunden vor dem Schlafengehen belasten ihn, Rohkost am Abend kann zu Gärungsprozessen im Darm führen“, so die Ärztin. Hauptverursacher der Schlaflosigkeit ist jedoch wahrscheinlich ein zu hoher Spiegel an Stresshormonen, Hauptvertreter ist Cortisol.

Als Hilfe bieten sich Schlafrituale an. Immer zur ungefähr gleichen Zeit schlafen gehen, Blaulicht von Handy und Computer zwei Stunden davor meiden, mindestens drei Stunden davor keine

Mahlzeiten mehr zu sich nehmen, am späteren Nachmittag keinen zu anstrengenden Sport ausüben, das Schlafzimmer kühl halten und gut durchlüften. „Auch ein Duft“, rät die Expertin, „kann helfen. Im Diffuser oder als Kissen-spray, zum Beispiel mit beruhigendem Lavendel.“ Ein Schlaftee kann Wunder wirken: Einfach 10 Gramm Lavendelsamen, 40 Gramm Melisse, 10 Gramm Hopfenzapfen und 10 Gramm Kamillenblüten aufgießen, zehn Minuten ziehen lassen und warm mit Honig trinken. Nach ein bis zwei Monaten steigt man auf einen anderen Tee um.“ Das Schlafhormon Melatonin kann außerdem als Tropfen oder als Spray eingenommen werden.



BioLife
PLASMAZENTRUM

plasma spenden
hoch Fünf!

30€ + 45€*

BEI JEDER 5.
PLASMASPENDE

www.plasmazentrum.at

**PLASMAZENTRUM
GRAZ CITYPARK**
Lazarettgürtel 55

**PLASMAZENTRUM
GRAZ EUROPAPLATZ**
Europaplatz 20

*30 € bei jeder Plasmaspende und bis auf Widerruf bei jeder 5. Spende (im persönlichen Spenderjahr)
45 € zusätzliche Aufwandsentschädigung.

Australien & Neuseeland

FERNWEH. Der letzte Anderswo-Thementag vor dem Herbst führt nächste Woche ganz weit weg: Australien und Tasmanien sowie Neuseeland stehen auf dem Programm. Wir verlosen zwei Tagestickets.

Von Verena Leitold

✉ verena.leitold@grazer.at

W eiter als nach Australien oder gar Neuseeland kann man von Graz aus nicht reisen. Und trotzdem stehen die beiden Länder bei vielen ganz oben auf den Bucketlists. Das eine wie das andere beeindruckt durch Artenvielfalt, atemberaubende Landschaft und spannende Kultur (etwa der indigenen Völker der Aborigines bzw. Maori). Für beide Länder braucht man deshalb durchaus viel Zeit, um es kennenzulernen.

Wer eine Entscheidungshilfe braucht, kann sich am Anderswo-Thementag am kommenden Samstag (11. März) im Orpheum helfen lassen. Dort stehen Australien (und Tasmanien)

sowie Neuseeland dieses Mal im Fokus. **Petra** und **Gerhard Zwerger-Schoner** entführen zu unberührten Küsten, schneebedeckten Gipfeln, immergrünem Regenwald und rauchenden Vulkanen in Neuseeland. **Aneta** und **Dirk Bleyer** haben „ein Jahr Freiheit“ in Australien gelebt und sind mit dem Geländewagen durchs Outback gereist. **Daniel Spohn** hat auf Australiens wilder Insel Tasmanien unvergessliche Begegnungen mit Kängurus, Wombats und Tasmanischen Teufeln gemacht.

Gewinnspiel

Wir verlosen zwei Tagestickets (für alle drei Multimediovorträge und das Rahmenprogramm): E-Mail mit Betreff „anderswo“ an gewinnspiel@grazer.at



Neuseeland ist (wie Australien) für die unglaubliche Vielfalt bekannt.

GETTY (3)

GEWINNSPIEL

2 Tagestickets

für den Anderswo-Thementag am 11. März zu gewinnen!

Wie lautet die Lösung?

E-Mail mit Betreff „Anderswo“, und Telefonnummer an:

gewinnspiel@grazer.at

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinn nicht übertragbar. Einsendeschluss: 8.3.2023. Gewinner werden telefonisch verständigt und sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Panorama & Genuss

brunnalm-hoheveitsch.at

[instagram.com/brunnalmhoheveitsch](https://www.instagram.com/brunnalmhoheveitsch)

[facebook.com/BrunnalmHoheVeitsch](https://www.facebook.com/BrunnalmHoheVeitsch)



**BRUNNALM
HOHE VEITSCH**



Dsire
TEA DRINK

SNOW CROSS

CHALLENGE

18.03.2023

presented by
**BRUNNALM
HOHEVEITSCH**

09:00 - TRAINING
10:00 - START
Danach - SIEGEREHRUNG &
AFTER RACE PARTY

AFTER RACE PARTY

Neueröffnung

Tenne Schauraum Wien 21

Bis
-33%
auf Sanitär
und Fliesen!

...und alle Filialen feiern mit!

Tenne Wien 21 **NEU**

Trillergasse 4 (Trillerpark)
+43 (0)1 20 20 520

Tenne Vösendorf

Dr.-Robert-Firneis-Str. 10
+43 (0)1 69 93 333

Tenne Graz

Herrgottwiesgasse 149
+43 (0)316 26 25 24

Tenne Leibnitz

Kindermann Bad & Heiztechnik

Dechant-Thaller-Str. 37
+43 (0)3452 707 65

Die ganze Welt der Badezimmer

www.tenne.at



„Ohne E-Fuels rast die Energiewende gegen die Wand.“

Jürgen Roth, E-Fuel Alliance Österreich, bei der Präsentation der Mobilitätsmesse MotionExpo



Grazer Autohändler:

NEUHEITEN. Das Autojahr 2023 wird wieder bestimmt durch eine Vielzahl von Neuheiten. Es gibt Premieren am laufenden Band. Grund genug, um die wesentlichsten Grazer Autohändler nach ihren Highlights des Jahres zu fragen.



GERNOT STANI, Vogl + CO, Markenleiter Renault

Bei Renault Pkw zählen der Renault Austral Mild Hybrid und Full Hybrid sowie Ende des Jahres der neue Espace zu den Highlights des Jahres. Bei der Marke Dacia ist der Dacia Jogger Hybrid als Fünf- und Siebensitzer mit September 2023 das Highlight. Und bei der Marke Alpine präsentieren wir den Alpine 110 R und eine Limited Edition, limitiert auf nur 200 Stück.



GERHARD MONSBERGER, GF Porsche Liebenau

Bei VW gibt es neu ID3, ID4, ID5 und als absolutes Highlight den ID Buzz. Bei Audi kommen der Q4 e-tron, e-tron GT und ganz neu der Q8 e-tron. Bei Skoda neu der Enyaq und neu auch das Enyaq-Coupe. Neu bei Cupra ist der Born und bei Porsche der Taycan. Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir auf das Thema Camping mit dem T6 und Caddy California sowie unserem Vermietungsprogramm PIA Camper.



HERBERT WEISS, Vogl + Co, Markenleiter Nissan, Jeep, Fiat, Alfa

Bei Alfa Romeo sind der Tonale PHEV und der Stevio und die Giulia mit Facelifts Highlights. Bei Jeep ist der vollelektrische Avenger das Auto des Jahres. Auf der MotionExpo gibt es eine Vorpremiere. Der neue Grand Cherokee kommt in einem Relaunch im Herbst. Bei Fiat gibt es beim Abarth 500 einen Launch im Juni und bei Hyundai (Kollege auf Urlaub) kommen der Ionic 6 und der Kona neu.



JOHANNES STIEG, Geschäftsführung Denzel Graz

Jeep: Seit Jänner 2023 sind wir offizieller Jeep-Partner, mit April wird der neue Jeep Avenger präsentiert. Mitsubishi: Ab Ende März gibt es den neuen ASX und im Herbst 2023 wird das Weiteren der neue Colt präsentiert. Hyundai: Ab April/Mai Ioniq 6, Facelift bei i10 ab Mai/Juni und der neue Kona ist ab Herbst 2023 verfügbar. Bei der Marke Land Rover ist ab Herbst 2023 der neue Velar verfügbar.

Planmäßig werden im Sommer 2023, ergänzend zum 508er-Facelift, auch der Peugeot 208er sowie der 2008er-Facelift vorgestellt. Eine zusätzliche Neuheit kommt im Herbst 2023, hier erscheinen der 3008er und 5008er in der „Mild-Hybrid-Variante“. Voll emissionsfrei und mit reinem Elektroantrieb kommt der neue 308 im Herbst als Limousine und auch als Kombi auf den Markt. Schlussendlich wird auch der neue 408 planmäßig im Herbst vollelektrisch für Kunden verfügbar sein.



KLAUS EDELSBRUNNER, Peugeot Edelsbrunner, Graz GETTY, KK (13)

Wasserstoffautos

0 Gramm CO₂-Emissionen pro Kilometer stoßen Wasserstoffautos aus, aber die Herstellung ist nicht emissionsfrei.

WIE VIELE
CO₂-EMISSIONEN
HABEN?

Voll-Hybrid-Autos
Durchschnittlich 96 Gramm CO₂-Ausstoß gibt es bei den meisten Hybridmodellen. **96**

Unsere Hits für 2023!



WALTER GRAF, Der Reisinger, Graz (Ford/Suzuki)



PETER JAGERSBERGER, Ford und Hyundai



MARTIN KÄRNER, Autohaus Fior, Geschäftsleitung



TINA GADY, Toyota Gady, Verkaufsleitung/Fleet Business

Absolutes Highlight bei Ford ist dieses Jahr der neue Ford Ranger Raptor. Ab dem zweiten Halbjahr kommt auch die amerikanische Ford-Ikone Bronco. Bei Suzuki gibt es heuer noch keine Neuheiten. Für uns wird das Highlight hier sein, dass wir von 4. bis 6. Mai ein Jahr Suzuki Reisinger feiern. Und außerdem gibt es für den Suzuki Vitara zu den 35 Jubiläumsjahren tolle Sonderangebote.

Der wilde Ford Bronco kommt nach Europa. Mitte des Jahres ist es so weit. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, ein Vorabfahrzeug zu bekommen, welches seine Österreich-Premiere auf der MotionExpo haben wird. Es kommt ein kleiner Crossover-SUV von Ford, der noch unter dem Code CX740 läuft. Das Modell-Highlight des Hyundai-Jahres 2023 wird sicher die neue Elektro-Limousine Hyundai Ioniq 6.

Viel Neues im Autohaus Fior und etliche Highlights für dieses Jahr. Bei Citroen wurde gerade der neue vollelektrische e-C4 X lanciert. Bei Peugeot gibt es den 408er, Peugeot e-208 mit stärkerem Akku und mehr Reichweite, 3008 Mildhybrid (Ende des Jahres), vollelektrischen e-308er und e-308 SW Ende des Jahres oder nächstes Jahr. Bei DS sind der neue DS 7 und der neue DS 3 die Highlights des Jahres 2023.

Ein Highlight ist der neue Toyota Corolla mit Hybridantrieb. Der neue und somit erste vollelektrische Toyota bZ4X als SUV bietet sowohl einen Frontantrieb als auch einen klassenbesten Allradantrieb. In nur 30 Minuten (10%-80%) wird der rein elektrische Toyota an einer Schnellladestation vollgeladen. Neue Modelle, welche im Jahr 2023 als Highlights vorgestellt werden, sind der Hybrid-Pionier Prius und der neue extravagante C-HR.



RANKO ANTUNOVIC, Gady Graz, BMW und Mini



MARIA GABERSZIK, Ford Gaberszik, Graz



ROMAN FINK, American Motors, US-Cars Graz



SABINE TRUMMER, Autohaus Robinson, Vertriebsleitung

Bei BMW kommen der neue BMW X5 und der X67. Ein ganz besonderes Highlight aber wird der starke BMW X5 M mit Hybrid-Plug-in-Antrieb und mit heftigen 750 PS. Den neuen BMW 5er gibt es auch in einer Hybrid-Diesel-Fassung und auch rein elektrisch. Bei Mini tut sich dieses Jahr nichts Neues, aber es gibt eine Reihe an attraktiven Sonderangeboten für diese Erfolgsmarke.

Zu den Highlights dieses Jahres zählt bei Ford auf jeden Fall der neue Ford Ranger mit der neuen Serie „Platinum“. Im Herbst folgen dann ein neuer Transit Custom und ein neuer Tourneo Custom: mit Diesel, PHEV und Elektro-Antrieb. Ende des Jahres freuen wir uns auch auf den neuen Ford Bronco. Weiters erwarten wir noch einen kleinen Elektro-SUV.

Ein Hammer wird der neue Ford F 150 Lightning, ein schweres Elektro-Modell mit einer Reichweite von 380 Kilometern. Der Ford F 150 ist wohl nach wie vor der „König der Pick-ups“. Es gibt ihn in zwei Motorenstärken und der Ford ist ein richtiges Arbeitstier. Wir konzentrieren uns auch in diesem Jahr auf den Gebrauchtwagenmarkt, unsere US-Cars sind hier sehr gefragt.

Highlight bei MG ist der MG 4 Electric. Bei Mazda kommt der CX 60 als Hybrid-Version. Ein E-Auto mit Reichweitesicherheit ist der neue Mazda MX-30 R-EV, der als Hybrid 80 Kilometer rein elektrisch schafft. Bei Kia findet Ende März die Weltpremiere des Kia EV9 statt. Wie der Kia EV6 basiert auch der EV9 auf der E-GMP, der speziell für batterieelektrische Fahrzeuge konzipierten Plattform des Unternehmens.



Die erste Auflage war ein voller Erfolg, daher gibt es dieses Jahr noch einmal von 9. bis zum 11. März die Fahrradbörse im Grazer Citypark.

Zweite Fahrradbörse im Grazer Citypark

GEFRAGT. Von 9. bis 11. März findet im Grazer Citypark bereits die zweite Fahrradbörse statt.

Kaum ein Fortbewegungsmittel ist so nachhaltig und beliebt wie der gute alte Drahtesel. Man ist komplett unabhängig und an der frischen Luft. Gleichzeitig tut man auch noch etwas für die eigene Fitness. Kein Wunder also, dass Fahrräder zu einem der begehrtesten Artikel geworden sind.

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr findet auch heuer wieder eine Fahrradbörse im Citypark statt. Diese findet von 9. bis 11. März in der Markthalle im Erdgeschoß neben Pepco statt. Nicht mehr benötigte, funktionsfähige Räder finden hier neue Besitzer. Einfach und unkompliziert, sowohl für den Verkäufer

als auch den Käufer. Funktionsfähige Fahrräder können von 9. bis 11. März jederzeit, im Idealfall aber schon am 9. vor Ort abgegeben werden. Details zum Fahrrad und der Wunschpreis werden vom Verkäufer in einem Formular angegeben. Das Praktische ist, dass der Verkäufer selbst nicht vor Ort sein muss. Der Fahrradverkauf wird vom Citypark abgewickelt. Wird das Fahrrad zwischen 9. und 11. März verkauft, bekommt der Verkäufer den Wunschpreis in Form von Zehner-Shopping-Gutscheinen retourniert. Der Zehner-Shopping-Gutschein ist in allen Shops im Citypark sowie in zwölf weiteren Shoppingcentern in Österreich einlösbar.

Neben den herkömmlichen Fahrrädern sind auch E-Bikes nicht mehr vom Fahrrad wegzudenken. Da Elektrofahräder technisch intensivere Fachgespräche benötigen, findet kein direkter Verkauf bei der Fahrradbörse statt. Stattdessen können E-Bikes per Foto mit Details, Preis und Kontaktdaten zum Verkauf angeboten werden. In einer bei der Fahrradbörse aufliegenden Mappe haben potenzielle Käufer die Möglichkeit, sich darüber zu informieren und direkt mit den Verkäufern Kontakt aufzunehmen.

Toyota mit

DEBÜT. Toyota serviert stolz sein erstes vollelektrisches Auto, und die Premiere ist geglückt.

Von Vojo Radkovic

✉ vojo.radkovic@grazer.at

Außer den grünen Nummernschildern ist dem Toyota mit dem wie ein Computercode klingenden Namen bZ4X nicht anzumerken, dass dies der erste japanische Stromer aus dem Hause Toyota ist. Das lautlose Starten und das leise Dahingleiten machen klar, hier geht es um Elektroantrieb pur. Von außen überzeugt der Toyota mit dezentem, stilischem Design. Nicht zu auffallend und dennoch eigenen Charme verbreitend, steht er da, im Autohaus Gady in Graz Liebenau. Im Cockpit

fällt einem sofort der große Bildschirm über der Mittelkonsole auf. Hier gibt es alle Infos in gestochen scharfer und farblieblich überzeugender Qualität. Leichter Druck aufs Gaspedal und los geht es. In der Stadt ist der Toyota ein entspannter Gefährte, mit dem man durch den Straßenmainstream schwimmt. Die Lenkung funktioniert klaglos. Natürlich machen wir auch mit dem Toyota den Sprint von 0 auf 100 km/h und der E-Toyota schafft das in fast sieben Sekunden. Keine übertriebene E-Vollpower, aber kraftvolle Leistung, die an Spitze 160 km/h hervorzaubern könnte. Die Reichweite ist mit 415 bis 468 Kilometer angegeben. Wer sich brav an Tempolimits hält und das Gaspedal schont sowie Radio und Heizung nicht voll laufen lässt, kann an die 400 Kilometer schaffen. Andernfalls wird es schnell weniger.

Der Toyota bZ4X kann auch mit einer Reihe von Helferleins aufwarten. Da wären unter vielen anderen View Monitor mit 360-Grad-Kamera, Regensensor, Rückfahrassistent mit Querverkehrswarner, Toter-Winkel-Warner, Spurhalteassistent, Aufmerksamkeitsassistent und Einparksensoren. Der Wagen hat viel Platz in seinem Inneren, man sitzt bequem und man kann



Cooler Cockpit, helles Licht durch Glaspanorama-Dach.

SCHERIAU



Seitenansicht des Elektro-Toyotas bZ4X. Dezent feine Liniennführung und stylisches Design sorgen für ein optisch optimalen Auftritt.

ERWIN SCHERIAU

STOFFLAND

STOFFLAND GRAZ

Verkaufsfläche 300m²
günstige Preise und Top Qualität

großes Angebot an:
Möbel-, Outdoor-, Dekorstoffen,
sowie Kinder-, Bekleidungsstoffen

Liebenauer Hauptstraße 119
8041 Graz
0664/51 28 251

Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr, Sa: 9 bis 13 Uhr

seinem ersten Stromer



Gelungene Premiere des ersten vollelektrischen Toyotas. Die Performance war überzeugend, bei der Preisgestaltung ist noch Luft nach oben.

ERWIN SCHERIAU

außerdem das Panorama-Glasdach genießen. Das hebt den Fahrkomfort, sorgt für Helligkeit. Das Fahren war durchwegs angenehm. Bei E-Auto-Testfahrten bin ich meist froh, wenn die Batterie voll aufgeladen ist und ich nicht laden muss. Die durchschnittliche Ladedauer beträgt rund vier Stunden. Schnell-La-

destationen ermöglichen das in rund einer halben Stunde. Da ist eigentlich noch Luft nach oben, und ein Schnäppchen ist der elektrisierende Toyota auch nicht gerade. Unser Testwagen schlägt mit 54.170 Euro zu Buche. Generell ist das Debüt des E-Cars gelungen. Bleibt zu hoffen, dass er bald leistbarer wird.

Toyota bZ4X AWD

- **MOTOR:** Drehstrom-Synchronmotor (Vorder- und Hinterachse). Leistung Vorderachse 109 PS (80 kW), Hinterachse 109 PS (80 kW), Systemleistung 218 PS (160 kW). Getriebeart: 1-Stufen-Automatik. Antriebsart Dualmotor-Allradantrieb.
- **BATTERIE/LADESYSTEM:** Lithium-Ionen Batterie, Batterieenergiegehalt 71,4 kWh. Ladedauer AC 4 Stunden 30 Minuten, DC 30 Minuten.
- **FAHRLEISTUNGEN:** Höchstgeschwindigkeit 160 km/h. Beschleunigung von 0 auf 100 km/h 6,9 Sekunden.
- **VERBRAUCH/REICHWEITE:** Verbrauch 15,9 bis 18 kWh/100 Kilometer. Reichweite: 415 bis 468 Kilometer.
- **ABMESSUNGEN/GEWICHTE:** Länge 4,69 Meter, Breite 1,86 Meter und Höhe 1,60 Meter. Radstand 2.850 mm, Eigengewicht 2,06 Tonnen. Kofferraumvolumen von 410 bis 452 Liter.
- **PREIS:** (Testauto) 54.170 Euro.
- **AUTOHAUS:** Toyota Gady, Graz, Liebenauer Hauptstraße 64. Tel. 0316 47 13 33, www.toyota-gady.at



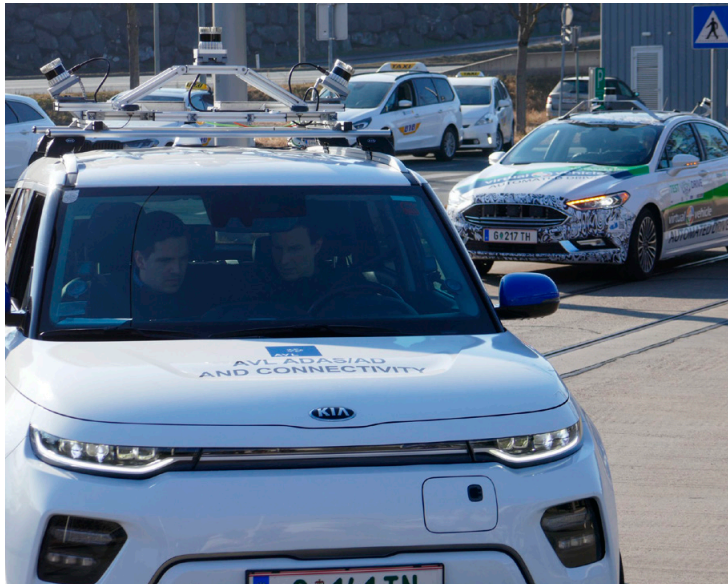
Normal-Laden oder Schnell-Ladung. Beides ist möglich, die „Steckdosen“ sind dafür geeignet, dauern tuts dennoch etwas lang.

ERWIN SCHERIAU

Der neue Toyota bZ4X von vorne gesehen. Auch hübsch.

ERWIN SCHERIAU





Robo-Taxis oder Virtual Vehicle werden im ganz normalen Straßenverkehr getestet. Auf der MotionExpo sind Beispiele zu sehen, Testfahrten in Graz folgen.

AVL

Robo-Taxis: Staunen über Virtual Vehicle

TEST. Forschungsoffensive zu autonomem Fahren in Grazer Stadtgebiet und auf Messe MotionExpo.

Automatisierte Fahrzeuge (Automated Vehicles - AVs), umgangssprachlich auch gerne „Robo-Taxis“ genannt, stellen eine einzigartige Gelegenheit für einen grundlegenden Wandel der städtischen Mobilität dar – allerdings nur dann, wenn sie in ein öffentliches Verkehrsnetz integriert werden. Wenn AVs in vernetzten Flotten eingesetzt würden, könnten sie die Anzahl der Autos auf den Straßen deutlich reduzieren. Lücken in der ersten und letzten Meile werden geschlossen und Menschen können an Orte gelangen, die vorher öffentlich nicht zu erreichen waren. Durch eine höhere Taktfrequenz verbessert sich insbesondere auch die Akzeptanz des Verkehrsangebots.

Show auf MotionExpo

„Auf der MotionExpo zeigen wir eines der beiden Forschungsfahrzeuge und erklären, welche komplexen Herausforderungen diese im automatisierten Testbetrieb bewältigen müssen. Sicherheit steht dabei an oberster Stelle. In der Woche von 13. – 17.

März 2023 stehen dann unsere beiden Forschungsfahrzeuge am Verkehrsknotenpunkt Puntigam für interessierte Fahrgäste bereit, um sie zum Einkaufszentrum Center West und retour zu fahren. Dabei freuen wir uns auf wertvolle Eindrücke und Rückmeldungen unserer Fahrgäste“, so **Jost Bernasch**, GF des Virtual Vehicle. Virtual Vehicle koordiniert die Testfahrten in Graz. Gemeinsam mit AVL werden im Anschluss an die MotionExpo von 13. bis 17. März im Rahmen dieses Projektes Testfahrten mit zwei Fahrzeugen durchgeführt, um in Graz den Nahverkehrsknoten Puntigam mit dem Einkaufszentrum Center West zu verbinden. Die große Herausforderung dabei ist, automatisiertes Fahren direkt dort zu erproben, wo sich viele Menschen aufhalten und auch andere Fahrzeuge unterwegs sind. „Dies erfolgt unter anderem an einem Nahverkehrsknoten, wo Bus, S-Bahn, Straßenbahn und Fußgänger vorhanden sind. Die automatisierten Fahrzeuge müssen da zurechtkommen“, so **Joachim Hillebrand**, Virtual Vehicle Projektleiter für Testfahrten.

Emotionen

MotionExpo 2023



Vom autonom beweglichen Gerät Spider bis hin zu den Oldtimern aus dem

HAPPINESS. ELECTRIFIED.

TOYOTA YARIS CROSS HYBRID

Für alle, die sich in herausfordernden Zeiten keine Gedanken über ihr Budget machen wollen. Erlebe jetzt den sparsamen Toyota Yaris Cross Hybrid und fahre mehr als 50 % der Zeit rein elektrisch – ganz ohne Stecker.

€ 4.200,-*
BIS ZU PREISVORTEIL

MIT TOYOTA EASY LEASING

*Max. Kundenvorteil bei einem Operatingleasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich; Kundenvorteil beinhaltet € 700,- Rabatt, einen unverbindlich empfohlenen Finanzierungsbonus (Rabatt) von € 1.000,-, einen Versicherungsbonus (Rabatt) im Wert von € 500,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monate Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), einem Wartungspaket im Wert von € 1.040,- für die innerhalb von 36 Monaten erforderlichen Servicearbeiten (Inspektion und Wartung) laut Herstellervorgaben, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr (Mehrkilometer werden entsprechend abgerechnet), sowie einer flexibel einsetzbaren Aktionsstütze von € 1.000,- (z.B. für Toyota Original Zubehör). Das Angebot ist gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Vertragsabschluss bis zum 31.03.2023. Angebote freibleibend. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt. Normverbrauch kombiniert: 4,4–5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 101–133 g/km.

Gady HandelsgesmbH

Liebenauer Hauptstr. 64 | Kärntnerstr. 573
8041 Graz-Liebenau | 8054 Seiersberg
Tel.: 0316 471333 | Tel.: 0316 281645
office@gady.st | www.gady.st



rund um die Mobilität



SPANNEND. Mehr als 300 Neufahrzeuge machen die Messe Graz von 10. bis 12. März zum österreichischen Hot-spot der Mobilität.

Von Vojo Radkovic

✉ vojo.radkovic@grazer.at

Ein Jahr nach der Premiere geht dieses Ausstellungsformat als größte österreichische Fahrzeugmesse und Mobilitätsplattform in die zweite Runde. Auf mehr als 15.000 Quadratmetern Fläche wird spannende, faszinierende Verschmelzung von Innovation, Information und Emotion um das vielseitige Thema Mobilität geboten. „Im Vorjahr ist uns nur sechs Tage nach dem letzten Lockdown mit der Premiere unserer Messe in einem neuen Format mit rund 12.000 Besu-

chern ein Achtungserfolg gelungen. Dieses Jahr erwarten wir selbstverständlich mehr“, so der Initiator der Mobilitätsausstellung und Messe-Chef Armin Egger.

Bubentraum Porsche

In der Stadthalle und im Foyer präsentieren führende Händler die Highlights inklusive Premieren des Modelljahres 2023. Mit dem BYD (Build Your Dream) aus dem Hause Denzel steht auch erstmals einer der innovativsten Hersteller aus China in den Startlöchern. Zu den vielen neuen Autos kommen auch noch die neuen Motorräder im eigenen Ausstellungsbereich in der Halle A. Seit langem ist hier auch wieder Harley-Davidson dabei.

Große Beachtung finden werden auch die beiden Sonderausstellungen „Die Porsche Saga“ und „120 Jahre Luftfahrt“. Bei der Porsche Saga werden Bubenträume wahr, sind Oldtimer genauso zu bewundern wie neue Modelle.

Apropos Oldtimer: In der Halle A geht erstmals die Classic Car Convention über die Bühne. Bei dieser Wissensplattform werden Technik, Werte und Leidenschaft rund um das klassische Automobil beleuchtet und diskutiert. Diskutiert wird natürlich auch das aktuelle Aus für Verbrenner-Motoren 2035 durch die EU. Experten werden Alternativen vorstellen. Die Rede ist von den E-Fuels und Wasserstoff. Der Spider als Versuchsträger für neue Technologien wird ebenso erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt wie das autonom fahrende Personenshuttle Torus. Racing-Arena, Expert-Days, Workshops und Performances ergänzen das vielseitige Ausstellungsangebot. Auch ein AH-1-Cobra-Helikopter wird aus der Nähe zu bewundern sein. Man kann auch Schülern der HTL Kapfenberg über die Schulter schauen, wenn diese ein funktionsfähiges Sportflugzeug aufbauen, welches für die Luftfahrt zugelassen wird.

Classic-Genre ist vieles zu erleben. WIESNER

motionexpo2023

Auto, Bike & Mobilität.

10. – 12. MÄRZ • MESSE GRAZ

www.motionexpo.at

TACCHINGAUR & SCHAEF



36 | → Klaus Molitor
redaktion@grazer.at



Ich weiß nicht warum, aber es gibt schon ein paar außergewöhnliche Typen.“

99ers-Goalie Nicolas Wieser über den Ruf, verrückt zu sein, der seiner Zunft vorausleilt.

GEPÄ



Ab sofort und bis 6. Mai läuft die Aktion „I leb' für mein Verein“. BILLA

Billa unterstützt Sport-Vereine

■ Die Supermarktkette startet die Aktion „I leb' für mein Verein“. Dabei erhalten Kundinnen und Kunden bis 6. Mai ab 15 Euro Einkaufswert Lose, die sie einem Verein zuordnen und in Sammelboxen einwerfen können. Die Sportvereine tauschen die gesammelten Lose gegen mehr als 100 attraktive Gratisprämien ein.

Sieger steht schon



Kampf um jeden Korb. Das ist beim Start der „Best of three“-Semifinalserie zwischen UBL und DBBC fix.

B. KOHLMAIER



Spaß am Sport steht beim Camp der HSG im Vordergrund. HSG GRAZ

Handball-Camp in der Karwoche

■ Von 3. bis 5. April jeweils von 9 bis 15 Uhr macht das Capelli-Handball-Camp der HSG Graz wieder Station im Sportpark in der Hüttenbrennergasse. Spaß steht dabei für die sechs- bis elfjährigen Kids im Vordergrund. So gibt es eine Mini-WM und die Kinder messen sich in spannenden Wettbewerben wie Siebenmeterwerfen. Zudem gibt es für alle Teilnehmer eine Ausrüstung im HSG-Design. Anmeldung unter: hsggraz.at/camp

Bilanz und Ausblick

PRÄSENTATION. Bei der Generalversammlung am Montag stellt der Steirische Tennisverband um Präsidentin Barbara Muhr neue Initiativen vor.

Von Klaus Molitor
redaktion@grazer.at

Vor einem Jahr ist **Barbara Muhr** mit ihrem 18-köpfigen Vorstandsteam zur Präsidentin des Steirischen Tennisverbands (STTV) gewählt worden. Zeit, bei der Generalversammlung am Montag einmal Bilanz zu ziehen. Schon davor streut Muhr ihrem Team Rosen, nennt es das „weltbeste Vorstandsteam“ und freut sich, zehn Jahre, nachdem sie 2013 das Amt von **Hannes Zischka** als erste Frau übernommen hat, auch 2023 an der Spitze des drittgrößten Fachverbands der Steiermark zu stehen.

Bei der Generalversammlung in Raaba-Grambach will Muhr auch einen Ausblick darauf geben, wie man Tennis noch brei-

ter aufstellen und gleichzeitig die Leistungsspitze noch weiter stärken will. So soll es neue Breitensportinitiativen wie eine Volksschulaktion geben, die Kinder Lust auf Tennis machen soll.

Ehrung

Bereits jetzt rührt die Präsidentin auch die Werbetrommel für die Rückkehr eines steirischen Challenger-Turniers nach 15 Jahren, auch wenn die Layjet Open in Bad Waltersdorf erst am 17. September starten. „Vor allem für die steirischen Spieler ist das Turnier eine optimale Möglichkeit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren.“

Im Rahmenprogramm der Generalversammlung werden am Montag auch die steirischen Mannschafts- und Wintermeister geehrt.



STTV-Präsidentin Barbara Muhr zieht am Montag Bilanz.

GEPÄ

OHA!



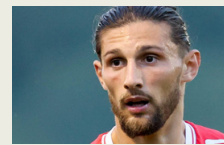
GEPA (2)

Weltmeisterin im Eiskanal

Multisportlerin Veronika Windisch gewann zum zweiten Mal die Crashed-Ice-Serie auf Schlittschuhen.

Sechs Ausfälle

Der GAK muss gegen die Admira auf Levan Eloshvili und fünf weitere Stammkräfte verzichten.



OJE!



vor Grazer Derby fest

HIT. Heute treffen UBI und UBSC-DBBC im Basketball-Semifinale aufeinander (16 Uhr). Das Ergebnis langer Aufbauarbeit.

Von Klaus Molidor

redaktion@grazer.at

Der Sieger steht schon vor dem ersten Semifinale der Damen-Basketball-Superliga zwischen UBI Graz und UBSC-DBBC fest: Es ist der Grazer Basketball selbst. „Es ist toll, dass wir zwei Teams im Halbfinale und damit eines

auch im Endspiel haben“, freut sich **Reinhard Seigner**, Präsident des Steirischen Basketballverbands. Das Grazer Duell ist die Folge jahrelanger guter Arbeit in Graz und Umgebung. „**Sebastian Eger-Mraulak** zum Beispiel hat UBI Graz auf sehr professionelle Beine gestellt, Strukturen geschaffen und auch viel im Nachwuchs getan“, sagt Seigner. Ähnliches gilt für **Peter Dudau** beim UBSC-DBBC. „Und auch Gratkorn hat seinen Anteil daran. Dort hat **Vera Kis** Team-Spielerinnen wie **Anja Knoflach**, **Simone Sill** und **Michaela Wildbacher** geformt.“

Das einzige Problem: Die Top-Spielerinnen gehen meist ins Ausland – wie Sill, die in

Island spielt, oder Knoflach auf ein College in die USA. „Daher ist es gut, dass sich die Liga dazu entschlossen hat, zwei Profis zuzulassen, weil damit die Qualität im Training steigt.“ Langfristig würde das die Liga besser machen und vielleicht die Abwanderungen einmal verhindern.

Nachwuchs gesucht

Und auch wenn der Zulauf zum Basketball – bei Mädels zu UBI und DBBC und bei den Burschen zu UBSC und ATSE Graz – groß ist, das Erfolgsgebilde ist fragil. „Weil wir auch Nachwuchs auf der Funktionärszene brauchen“, sagt Seigner. Vor allem bräuchte der Verband

einen Sport-Koordinator, wie ihn beispielsweise die Handballer in **Dietmar Peißl** haben. „Wir haben das bei Landesrätin **Juliane Bogner-Strauß** deponiert“, sagt Seigner. Hoffnung, dass er dafür Geld bekommt, hat er aber wenig. Trotzdem will er den Verband verschlanken und professionalisieren. „Denn der Sport hat mir viel gegeben, jetzt möchte ich dem Sport was zurückgeben.“

Apropos Geld: Der UBSC Graz hat einen neuen Sponsor an Land gezogen. Acibadem, die zweitgrößte private Krankenhauskette der Welt, möchte mit ihrem Engagement einen Beitrag zur regionalen Sportförderung leisten.

BauerBikes
DO - SA
09. BIS 11. MÄRZ

EP3+ MX
polini

PWX3
YAMAHA

EP8
SHIMANO

S-MAG
brose

GX ULTIMATE
Panasonic

CX85 RACE
BOSCH

Täglich ab 09:00 Uhr

6te
Steirische
E-Bike Messe

E-Bike-Trends 2023**Messe-Sonderaktionen****Aussteller aus ganz Europa****E-Bike Verlosung und vieles mehr :)**

**Das größte
E-Bike-Event
der Steiermark**

**E-Bike Store Graz | Puntigam**

FLYER
corratec
TENWAYS

Husqvarna
E-BICYCLES
BauerBikes
COLLECTION

RAYMON
HERCULES
ADVANCED
HOHEFACHT

SO ISST GRAZ

Das „Vina“, das erste vietnamesische Lokal in Graz, kredenzt ...

... Hühnercurry mit Zitronengras



Robert Nguyen kredenzt internationale Weine zu den Speisen. NGUYEN (2)

Aus einem Imbisswagen in Andritz entwickelte sich das, was den Feinschmeckern längst ein Begriff ist: das Vina am Grazer Grieskai. Es ist, was die Küche betrifft, ein reiner Familienbetrieb. Im Service setzt Inhaber Robert Nguyen auf international. Falstaff 2022 vergab eine Gabel und lobte das „Erlebnis wie in einer originalen Street-food-Küche“. Beim Restaurant-Ranking von Tripadvisor erreichte das Vina auch schon den zweiten Platz. MIKU



Zutaten für 4 Personen:

500 Gramm Hähnchenbrustfilet, 1 Stängel Zitronengras, 1 EL Sojasauce, 2 EL Fischsauce, 1 Chilischote oder 1 Teelöffel getrocknete Chili, 1 Teelöffel Currypulver, 1 EL Karamellsirup, 1 Bund Koriander, 1 Chilischote, 1 EL Sonnenblumenöl, Pfeffer.

Zubereitung:

Hähnchenfleisch in kleine Stücke teilen, Zitronengras in dünne Scheibchen schneiden. Currypulver in warmem Wasser auflösen. Das Öl in einem Wok oder einer großen Pfanne erhitzen. Das Hähnchenfleisch hineingeben, mit dem Karamellsirup und aufgelösten Currypulver und der Sojasauce vermischen und unter Rühren braten, bis das Fleisch von einer braunen Karamellschicht überzogen ist. Das Zitronengras, die Fischsauce und etwas Pfeffer zugeben, durchrühren. Mit Korianderblättern bestreuen und mit Reis servieren.

GRAZWORTRÄTSEL

Opus Nr. 91 von Franz Schubert ("Zwölf ...")	Grazer Uhr-turm-Glocke für Hinrichtungen	Ries (2 Wörter)	längeres Stück Holz Marderhund	Abk. für "Weltrekord"	Eisenbahnwagen	KFZ-Kennz. für Zell am See	Ährenborste	"flüchtiger Energieträger"
8	die "treibende Kraft"							Schweizer Autor (Claude) † 1931
pro, à	"heißer" Jazzstil Halbtönen unter a	3		Abk. für "ganztags" kurz für "Josef"		Fluss durch Innsbruck	verwesende Tierleiche kinds-köpfig	"heil-same Wasser-spiele"
Kirche in der Triestersiedlung (2 Wörter)			Flachs-faser	Frau Len-nons (Yoko) Zweier-ge-spann		griech. Schafkäse		1
Freude, Spaß wort-brüchig	längster Fluss Meck-len-burgs Instrument				öffent-liche An-sprache	zustimmen-de Antwort ein-geschaltet	internat. Luftver-kehrs-verband	Kehre im Kunst-fliegen
		16		Katastral-gemeinde der Stadt Graz				
unsichere Forde-rungen steigern				kleiner Hühner-vogel	Abk. für "Berufs-schule"	Bischofs-mütze	gehörlos	
11						Zutat für Risi-Pisi	Schnell-feuerwaffe	
								14
steir. Mittel-gebirge eindeutig, ungetrübt	weiblicher Vorname angejährt, betagt				Einheit des Licht-stromes			
			ein Kunst-leder	KFZ-Kz. für Liezen Universität ("... Mater")				
				15				
Grazer Ver-anstaltungs-zentrum	steir. Ski-flugschanze steir. Stahl-verfahren	2			chem. Zeichen für Neodym			
Abk. "Cent"	"hinken, humpeln" bei Pferden							7
Kaiser mit Mausoleum i. d. Katha-rienenkirche								
13								

GEWINNSPIEL

2 Tageskarten

für das Skigebiet Präbichl zu gewinnen!

Wie lautet die Lösung?

E-Mail mit Betreff „Rätsel“, Lösung und Telefonnummer an:

gewinnspiel@grazer.at

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinn nicht übertragbar. Einsendeschluss: 8. März 2023. Gewinner werden telefonisch verständigt und sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Lösung der Vorwoche: Strassengel

Rätsellösungen: S. 17

Aktuelles Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

SUDOKU

			7			4		
6		4	3					
	2	7	4		5	3	9	
	4	1		8				
						7	1	
	3			5	4	9	2	
5				1	3			
					6			
3						6		

Jede Ziffer darf in jeder Reihe in jedem Quadrat nur einmal vorkommen. Bleistift spitzen, los geht's. Viel Spaß!



„GRAZER“-TIPPS FÜR DEN 5. MÄRZ

Nobody Died Today

Ein Stück von ukrainischen Künstlern, das im Theater am Lend aufgeführt wird. Kriegserzählungen werden mit Musik untermauert. Heute ist der zweite und letzte Aufführungstag.

Elevate Festival

Das Elevate Festival kehrt – bereits zum 19. Mal – nach zwei Sommer-Editionen wieder in den Frühling zurück und verwandelt dabei die Stadt erneut in einen Hotspot für junge, zeitgenössische Festivalkultur. Im Mittelpunkt stehen elektronische Musik, Kunst und Diskurs. Heute ist der Abschlussstag des Events.

His/Her/Your Story

Im Graz Museum gibt es eine Sonntagsführung, die Besuchern die Möglichkeit geben möchte, gesellschaftliche Machtstrukturen (historisch und gegenwärtig) zu hinterfragen. Die Führung beginnt um 15 Uhr.

Fab Fox Fabulous

Drei Jahre wurde am Programm gearbeitet: Die größte Zauber-show Österreichs ist on tour. Zauberer Fabian Blochberger möchte mit seinen Tricks die Menschen verblüffen.



HIGHLIGHT:
Elevate
Festival



Das Elevate Festival kehrt in den Frühling zurück.

ELEVATE, KOMÖDIE GRAZ, KK

Die Schneekönigin

In der Helmut-List-Halle wird das Musical „Die Schneekönigin“ aufgeführt. Vorlage ist Christian Andersens Erzählung. Ein temporeiches Märchenabenteuer voller humorvoller Momente und bezaubernder Musik erwartet die Gäste.

Neuverdichtungen

In der Galerie am Flughafen Graz-Thalerhof stellt die steirische Künstlerin Angela Flois (ganztägig) aus, die ihr Handwerk an der Europäischen Kunstakademie in Trier erlernte.

Subjektive und konkrete Fotografien

Die Verkaufsausstellung in der

Foto-Galerie Graz zeigt sorgfältig ausgesuchte experimentelle Werke dieser beiden Fotokünstler aus verschiedenen Generationen: Eckart Schuster und Rainer Possert.

Mega-Flohmarkt Schwarzlsee

Der größte Flohmarkt der Steiermark startet bereits um 6 Uhr im Schwarzl-Freizeit-Zentrum.

Carmen

Das Ballett von Beate Vollack basiert auf

WOHIN AM SONNTAG

der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée. Es wird in der Oper Graz von 15 bis 17:15 Uhr aufgeführt.

BDSL-Semifinale

Im Halbfinale begegnen sich die UBI Holding Graz und die UBSC-DBBC um 16 Uhr im Raiffeisen Sportpark.

Gute Nacht

Ein Stück für Kinder über das Einschlafen und das Loslassen von den Dingen des Tages. Eine spielerische Annäherung. Aufgeführt wird das Theaterstück um 11 Uhr im Kulturzentrum bei den Minoriten.

Wendezeiten

Diese Woche startete im Museum für Geschichte die Ausstellung „Wendezeiten“, die sich mit dem gesellschaftlichen Wandel seit dem Mittelalter auseinandersetzt. (Öffnungszeiten: 10-18 Uhr)

„Bis einer weint“

In ihrem ersten gemeinsamen Programm schenken sich Bernhard Murg und Stefano Bernardin nichts, um dem Publikum ein Wiedersehen mit Klassikern und Rarem aus mehr als 100 Jahren Kabarett Simpl zu bieten. Heute finden zwei Vorstellungen in der Münzgrabenstraße 36 statt: um 16:30 Uhr und um 19:30 Uhr.



Regional kaufen, **regional werben!**

175.000 ZEITUNGEN jeden Sonntag

200.000 NUTZER pro Monat auf www.grazer.at

1 Million IMPRESSIONEN pro Monat auf www.grazer.at

29.000 FACEBOOK ABONNENTEN

23.000 E-PAPER IMPRESSIONEN täglich

derGrazer

In voller Stärke für Sie und Ihre Zielgruppe.

derGrazer

SchülerGrazer

UniGrazer

derGrazer

derGrazer

derGrazer

derGrazer

TOP-ANGEBOTE FÜR'S

FRÜHLINGS- ERWACHEN!

**JETZT
GARTEN-
KATALOG
IM MARKT
ABHOLEN!**

ÜBER 300 SEITEN MIT IDEEN!

Italienische Küchen- kräuter

Versch. Sorten, im
14-cm-Topf.
Rosmarin 22806650



je

2.49

GO/ON! Pflanz Erde

Universalerde für alle Zimmer-,
Balkon- und Gartenpflanzen, für
Garten- und Balkonpflanzen, 60 l.
22317676



60 Liter

4.99

EMPFINGER Bio- Gartenfaser

Natürliches Bodenverbesserungs-
mittel, ideal als Mulch- und Abdeck-
material, geeignet für Hochbeet-
Mittelschicht. 2245225602



70 Liter

6.99

Hochbeet

Für Balkon und Garten, Kunststoff, anthrazit,
inkl. transparenter Haube mit verstellbaren
Belüftungskappen, ohne Pflanzen.
ca. B 80 x H 88 x T 40 cm € 29.99 2245125966
ca. B 100 x H 107 x T 50 cm € 54.99 2245284750



inkl. transparenter Haube

UVP

37.99

ab

29.99

JUWEL Komposter Bio 600 Basalt

Witterungsbeständiger
Recycling-Kunststoff,
Farbe Basalt, starkwan-
dend, wärmeisolierend,
600 l Nutzinhalt, Maße:
B 77 x H 100 x T 77 cm.
22440160



600 l Nutzinhalt

B 77 x H 100 x T 77 cm

74.99

JUWEL Novaplustitan Wäschespinne

Aluminium-Wäschespinne mit
patentiertem Leichtspann-
hebel, Leinenlänge ca. 42,5 m,
Gesamtlänge bei ausgeklappten
Wäschearmen ca. 1,96 m,
inkl. Leinenklemmen und
Eindrehbodenhülse.
2245053937

UVP

149.-

Leinenlänge 42,5 m

99.99



Frühbeetaufsatz separat
erwerbbar

Mr. Gardener Hochbeet Lärche

Hochbeet, B 125 x H 80 x L 85 cm, Lärchenholz, unbehandelt, mit befestigter
Pflanzfolie, inkl. 2 Streben für Stabilisierung innen. € 139.- 22806619

Mr. Gardener Frühbeetaufsatz, Lärche
naturbelassen, Bausatz mit 3-fach
feststellbaren Fenstern.
€ 99.99 2245449360

Hochbeet

139.-

AL-KO Benzin- Rasenmäher Silver 529 BR-A

AL-KO Pro 170 Qss Motor, 2,6 kW
(3,5 PS) bei 2 850 U/min, Schnitt-
breite ca. 51 cm, Stahlblechgehäu-
se, Radantrieb, Schnitthöhenver-
stellung: Einzel-/Achsrad, 7-fach,
Mulchfunktion, Seitenauswurf,
inkl. 70-l-Fangbox mit
Füllstandanzeige.
2245224260



2,6 kW (3,5 PS)-Motor

70-l-Fangbox

399.-

8160 Weiz WEZ
Birkfelder Straße 40
Tel. 03172 / 2417 - 0

8200 Gleisdorf GEZ
Ludwig-Binder-Str. 14
Tel. 03112 / 5444 - 0

8330 Feldbach
Schillerstraße 58
Tel. 03152 / 4020 - 0

8190 Birkfeld
St.-Georgen-Str. 2
Tel. 03174 / 4071 - 0

8431 Gralla
Gewerbepark Süd 2
Tel. 03452 / 85405

8045 Graz-Nord
Weinzöttlstraße 48
Tel. 0316 / 694090

liebmarkt@lieb.at

www.liebmarkt.at

Angebote gültig bis 18.03.2023. Solange der Vorrat reicht. Druckfehler & Irrtümer vorbehalten.